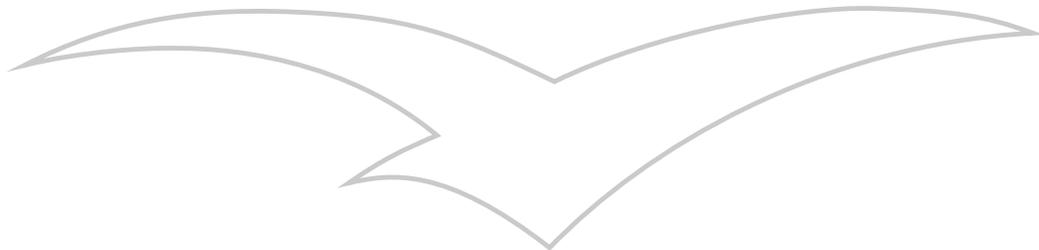


AUFBAU- UND VERWENDUNGSANLEITUNG

ALUMINIUM SICHERHEITSAHRGERÜST plettac alu star 140



PLETTAC
ASSCO
GERÜSTE
SCAFFOLDING

TÜV SÜD
 ZERTIFIKAT ◆ CERTIFICATE ◆ 認 證 證 書 ◆ CERTIFICADO ◆ CERTIFIKAT ◆ CERTIFICADO ◆ CERTIFICAT



Product Service

ZERTIFIKAT

Nr. Z1 052190 0007 Rev. 00

Zertifikatsinhaber: **ALTRAD plettac assco GmbH**
 Daimlerstraße 2
 58840 Plettenberg
 DEUTSCHLAND

Prüfzeichen:



Produkt: **Fahrgerüste
 (Fahrbare Arbeitsbühnen AluStar)**

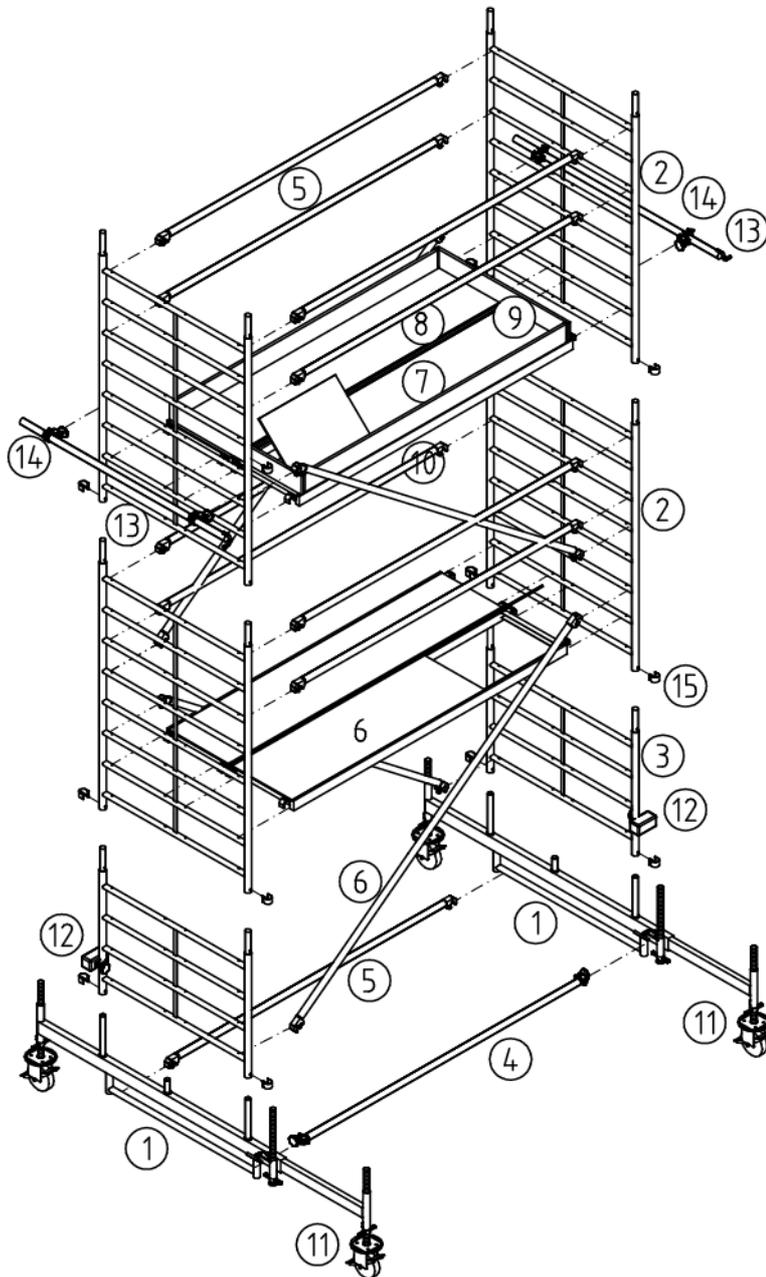
Das Produkt wurde auf freiwilliger Basis auf die Einhaltung der grundlegenden Anforderungen geprüft und kann mit dem oben abgebildeten Prüfzeichen gekennzeichnet werden. Eine Veränderung der Darstellung des Prüfzeichens ist nicht erlaubt. Die Übertragung eines Zertifikates durch den Zertifikatsinhaber an Dritte ist unzulässig. Umseitige Hinweise sind zu beachten.

Prüfbericht Nr.: 028-713135231-001

Gültig bis: 2024-06-11
Datum, 2019-06-19 (Günther Kahlert)

AluStar 140	fahrbare Arbeitsbühne (Fahrgerüst)
zul. Belastung	2,0 kN/m ²
Gerüstabmessungen L x B	2,6 x 1,4 m
Standhöhen	8,0 m im Freien 12,0 m in geschlossenen Räumen
Material	Aufsetzleitern EN AW 6082-T6 Fahrbalken / Ballastgewichte S235 Geländer / Diagonalen EN AW 6060-T66 Plattform EN AW 6063-T66 / BFU 100G

System plettac AluStar 140



- 1 Fahrbalken L228 mit Bügel, teleskopierbar
- 2 Aufsetzleiter H200, B140
- 3 Aufsetzleiter H100, B140
- 4 Grundriegel L260
- 5 Alu-Rückengeländer L260
- 6 Alu-Diagonale L300
- 7 Arbeitsbühne L260, B61
Alu-Sperrholz mit Klappe
- 8 Arbeitsbühne L260, B61
Alu-Sperrholz
- 9 Querbordbrett L121
- 10 Längsbordbrett L246
- 11 Lenkrolle 11.9 kN Ø 200
mit Spindel L60
- 12 Ballastkörper 10 kg
- 13 Gerüsthalter L190
- 14 Gerüsthalterkupplung
- 15 Federstecker

Zulässige Belastung:	Max. Aufbauhöhe der Arbeitsbühne:	in geschl. Räumen	im Freien
		2.0 kN/m ² gemäß DIN EN 1004	ohne Fahrbalken mit Fahrbalken L228, teleskopierbar

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeines	4
1.1	Vorbemerkungen	4
1.2	Gerüstsystem	5
1.3	Bauteile	6
2.	Aufbau des AluStar 140	7
2.1	Vorbemerkungen	7
2.2	Aufbau der Grundeinheit	8
2.2.1	Fahrwerk	8
2.2.2	Grundeinheit für Standhöhen 2.10, 4.10 m	10
2.2.3	Grundeinheit für Standhöhen 3.10, 5.10 m	10
2.2.4	Grundeinheit für Standhöhen 6.45, 8.45, 10.45 m	11
2.2.5	Grundeinheit für Standhöhen 7.45, 9.45, 11.45 m	11
2.2.6	Grundeinheit mit Ballast	12
2.3	Aufbau der Zwischenbühnen	13
	Für Standhöhen 2.10, 4.10, 6.45, 8.45, 10.45 m	
2.3.1	Zwischen auf Standhöhe 2.10 m bzw. 2.50 m	13
2.3.2	Zwischenbühne auf Standhöhe 4.50 m	15
2.4	Aufbau der Zwischenbühnen	16
	Für Standhöhen 3.10, 5.10, 7.45, 9.45, 11.45 m	
	Zwischenbühne auf Standhöhe 3.50 m	16
2.5	Aufbau bis zur Arbeitsbühne	17
2.6	Aufbau mit Wandabstützung	18
2.7	Aufbau mit Wandabstützung	19
2.8	Abbau des AluStar 140	21
3.	Verwendung des AluStar 140	22
3.1	Prüfung und Kennzeichnung	22
3.2	Sicherheitshinweise zur Standsicherheit	22
3.3	Sicherheitshinweise zum Verfahren	23
3.4	Sicherheitshinweise zur Verwendung	24
4.	Übersicht der Ballastierung	25
4.1	Aufbau ohne Fahrbalken	25
4.2	Aufbau mit Fahrbalken L228	26
4.3	Aufbau mit Alu-Gerüststütze	27
5.	Aufbauvarianten des Alu Star 140	28
5.1	Aufbau ohne Fahrbalken Standhöhe 2.10 m, ..., 5.10 m	25
5.2	Aufbau mit Fahrbalken L228 Standhöhe 6.45 m, ..., 11.45 m	26
5.3	Aufbau mit Alu-Gerüststütze Standhöhe 2.25 m, ..., 11.25 m	27

1. Allgemeines

1.1 Vorbemerkungen

Im Hinblick auf die folgende Aufbau- und Handlungsanleitung zum Sicherheitsfahrgerüst plettac AluStar 140 wird grundlegend darauf verwiesen, dass Gerüste nur unter der Aufsicht einer befähigten Person und von fachlich geeigneten Beschäftigten auf-, ab- oder umgebaut werden dürfen, die speziell für diese Arbeiten eine angemessene Unterweisung erhalten haben.

Darüber hinaus verweisen wir auf die Forderungen der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) und die technischen Regeln für Betriebssicherheit (TRBS 2121) sowie auf die Hilfestellungen der Fachregeln für den Gerüstbau (FRG). Im Rahmen der folgenden Aufbau- und Handlungsanleitung geben wir dem Aufsteller und dem Nutzer auf der Grundlage unserer Gefährdungsanalyse Möglichkeiten an die Hand, in der jeweiligen Montagesituation den Erfordernissen der BetrSichV und der TRBS Rechnung zu tragen.

Die im Rahmen der Aufbau- und Handlungsanleitung angeführten technischen Details, die dem Aufsteller bzw. Nutzer bei der Einhaltung der Erfordernisse der BetrSichV und der TRBS dienlich sein sollen, bedeuten für diesen keine zwingende Vorgabe. Der Aufsteller bzw. Nutzer hat aufgrund der von ihm unter den Voraussetzungen der BetrSichV und der TRBS zu erstellenden Gefährdungsbeurteilung die erforderlichen Maßnahmen nach pflichtgemäßem Ermessen zu treffen. Hierbei sind jeweils die Besonderheiten des Einzelfalls zu berücksichtigen.

Grundvoraussetzung ist, dass in jedem Fall die folgende Aufbau- und Handlungsanleitung Beachtung findet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben, insbesondere die zur Standsicherheit der Aufbauvarianten, nur bei Verwendung von original plettac assco Bauteilen gelten, auf die sich die zugehörige Prüfbescheinigung bezieht (siehe Tabelle 1.3).

Die vorliegende Aufbau- und Handlungsanleitung muss der aufsichtführenden Person und den betreffenden Beschäftigten vorliegen.



AluStar 140-Aufbau

- * unter Aufsicht einer befähigten Person
- * von fachlich geeigneten Beschäftigten
- * auf Grundlage der Gefährdungsbeurteilung
- * unter Beachtung dieser AuV
- * mit Bauteilen nach Tabelle 1

1.2 Gerüstsystem

Das Sicherheitsfahrgerüst AluStar 140 ist eine fahrbare Arbeitsbühne aus vorgefertigten Bauteilen mit einer Systembreite von 1.40 m und einer Länge von 2.60 m. Es besteht aus Stahl-Fahrbalken, auf die Aufsetzleitern aus Aluminium gesteckt werden. Die gegenseitige Aussteifung erfolgt mit einem Grundriegel, Geländerholmen und Vertikaldiagonalen. Als Montage-, Zwischen- und Arbeitsbühnen werden Aluminium-Tafeln mit Sperrholzbelag verwendet. Zum Hochsteigen besitzen diese eine Durchstiegsöffnung mit Verschlussklappe.

Die fahrbare Arbeitsbühne ist für die Gerüstgruppe 3 nach DIN EN 1004, Tabelle 1 bemessen (2.0 kN/m^2) und darf außerhalb von Gebäuden bis zu einer Standhöhe von 8.0 m, sowie innerhalb von Gebäuden bis zu einer Standhöhe von 12.0 m gebaut werden. Der Zugang erfolgt über die eingebauten Aufsetzleitern, was der Zugangsartklasse D nach DIN EN 1004 entspricht.

Für die in Kapitel 2 und 5 beschriebenen Aufbauvarianten ist die Standsicherheit nachgewiesen (Regelaufbauten). Bei davon abweichenden Aufbauten sind zusätzliche statische Nachweise erforderlich.

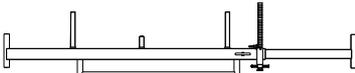
Zur Erzielung einer ausreichenden Standsicherheit sind bei einigen Varianten Ballastkörper erforderlich.



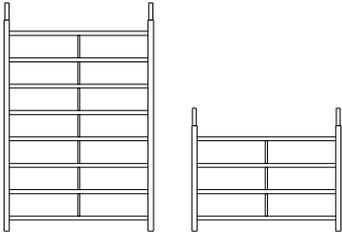
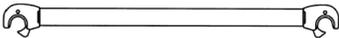
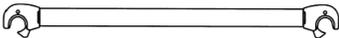
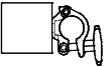
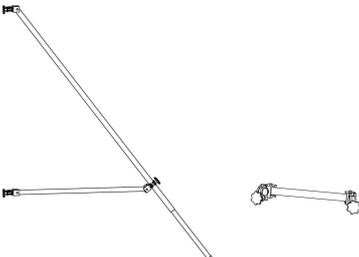
für AluStar 140 gilt:

- * Gerüstgruppe 3
- * max Nutzlast:
 2.00 kN/m^2
- * max Standhöhe:
8 m im Freien
12 m innerhalb
geschlossener
Gebäude
- * bei Abweichungen
von den
Regelaufbauten sind
zusätzliche
Nachweise
erforderlich

1.3 Bauteile des Sicherheitsfahrgerüsts AluStar 140

Bezeichnung	Abbildung	Gewicht (kg)	Bestellnummer
Fahrbalken L228 mit Bügel (teleskopierbar)		43.5	5F FAN 035 00
Lenkrolle 11.9 kN Ø 200 mit Spindel L60		8.4	5F SOG 840 00
Lenkrolle 3 kN Ø 150, H33, mit Stützen		2.5	3Z LKR 151 06

1.3 Bauteile des Sicherheitsfahrgerüsts AluStar 140

Bezeichnung	Abbildung	Gewicht (kg)	Bestellnummer
Grundriegel L260		7.4	5F FAN 100 00
Alu-Aufsetzleiter H200, B140		14.0	5F FA1 040 00
Alu-Aufsetzleiter H100, B140		7.4	5F FA1 040 01
Federstecker		0.1	3Z FED 301 00
Alu-Diagonale L300		2.9	5F FAN 090 01
Alu-Geländer L260		2.6	5f FAN 080 01
Arbeitsbühne L260, B61 Alu – Sperrholz		22.0	5F FAN 065 00
Arbeitsbühne L260, B61 Alu – Sperrholz mit Klappe		22.0	5F FAN 075 00
Alu-Längsbordbrett L246		2.6	5F FAN 210 00
Alu-Querbordbrett L121		1.5	5F FNN 220 01
Ballastkörper 10 kg		10.6	5F 00 45 72 05
Gerüsthalter L190		6.4	5F SNN 240 13
Gerüsthalterkupplung		1.3	5F 00 45 72 19
Aufstiegsbügel B33, H25		2.9	5F 00 454 170
Alu-Gerüststütze L 260		9.2	5F FAN 410 00
Alu-Stabilisierungsrohr L 50		2.8	5F FAN 420 00

2. Aufbau des AluStar 140

2.1 Vorbemerkungen

Das Sicherheitsfahrgerüst AluStar 140 besteht aus einem Fahrwerk mit höhenverstellbaren Lenkrollen sowie Aufsetzleitern mit 2.00 m und 1.00 m Höhe. Die Aufsetzleitern haben einen Sprossenabstand von 0.25 m, so dass zusammen mit den Spindeln der Fahrrollen jede beliebige Arbeitsbühnenhöhe = Standhöhe (SH) eingestellt werden kann. Nach DIN EN 1004 sind folgende Höhenbegrenzungen einzuhalten:

- | | | |
|---|----------|---------|
| • Im Freien: | max SH = | 8.00 m |
| • Innerhalb geschlossener Räume: | max SH = | 12.00 m |
| • Max. Abstand zwischen Gelände und erster Belagfläche: | max H = | 3.25 m |
| • Max. Abstand zwischen den Belagflächen: | max H = | 2.25 m |
| • Erste Sprosse: | max H = | 0.40 m |

Bei Einstellung der Sprosse unterhalb des Fahrbalkenträgers auf 0.40 m über Gelände und Lage der obersten Quersprosse 1.00 m über der Arbeitsbühne ergeben sich Standhöhen von 2.45 m, 3.45 m ... bis 11.45 m. Für die Grenzhöhen 8.00 m und 12.00 m ist die Arbeitsbühne um 2 Sprossen niedriger einzubauen.

Vor Beginn des Aufbaus ist der Standort zu überprüfen:

- auf Beschaffenheit der Aufstellfläche
- auf Ebenheit und Neigung
- auf Hindernisse
- auf die Windverhältnisse

Vor Beginn des Aufbaus ist zu überprüfen, ob alle Teile, Hilfswerkzeuge und Sicherheitsvorrichtungen auf der Baustelle zur Verfügung stehen.

Vor Einbau sind alle Bauteile durch Sichtkontrolle auf Beschädigungen zu prüfen. Beschädigte oder fehlerhafte Bauteile dürfen beim Aufbau des AluStar 140 nicht verwendet werden.



Fahrrollen so einstellen, dass die Sprosse unterhalb des Fahrbalkens nicht höher als 40 cm über dem Gelände liegt !



Vor Beginn des Aufbaus Standort auf Tauglichkeit prüfen !



Fahrbalkeneinsatz:
ohne Fahrbalken bis
5.10 m Standhöhe
Tele-Fahrbalken ab
6.45 m Standhöhe.



Nicht vergessen !
Kupplungen des
Grundriegels voll
anziehen. Das
Fahrwerk ist sonst
nicht stabil genug !

2.2 Aufbau der Grundeinheit

2.2.1 Fahrwerk

Das Fahrwerk des plettac AluStar 140 besteht aus Fahrbalken, Lenkrollen und Aussteifungselementen. Die Fahrbalken sind nach der geplanten Aufbauhöhe auszuwählen. Die zulässigen Höhen sind abhängig von einer zu erwartenden Windbelastung (Aufbau im Freien oder in geschlossenen Räumen) und von der Anzahl der anzubringenden Ballastgewichte. Bis 5.10 m Standhöhe kann ohne Fahrbalken (Bild 2 und 3) aufgebaut werden, darüber hinaus muss der Teleskop-Fahrbalken L228 (Bild 1) eingesetzt werden. Beim Aufbau ist folgendermaßen vorzugehen:

Beim Aufbau ohne Fahrbalken

- Fahrrollen durch Tritt auf die rote Seite den Fußhebel in Bremsstellung bringen und mit ihren Stützen von unten in die Enden der Aufsetzleitern stecken, mit der Sechskantschraube verbinden und mit der Mutter sichern.

Bei dem Aufbau mit Fahrbalken

- Fahrrollen durch Tritt auf die rote Seite der Fußhebel in Bremsstellung bringen und mit ihren Spindeln von unten in die an den Enden der Fahrbalken angebrachten Aufnahmerohre stecken (unten ist die Seite mit Querholm als Auftritt).
- Die Feststellschrauben der Spindeln in die Löcher der Aufnahmerohre drehen (Detail zum Bild 1). Es ist darauf zu achten, dass die Spitzen der Schrauben mindestens 5 mm über die Sicherheitsmuttern hinaus in die Aufnahmerohre ragen. Diese Arretierung verhindert ein Herausfallen der Fahrrollen, behindert aber nicht die Höhenverstellung.
- Ersten Fahrbalken anheben und den Grundriegel L260 an eines der Verbindungsrohre zwischen Tragbalken und Auftritt kuppeln, dabei die Sterngriffmutter noch nicht voll anziehen.
- Zweiten Fahrbalken anheben und die Gegenseite des Grundriegels sinngemäß befestigen.
- Gegenüber dem Grundriegel L260 ein Alu-Geländer L260 auf die Querholme schieben.
- Spindeln der Fahrrollen so einstellen, dass das Fahrwerk horizontal steht und die Oberkante der untergehängten Quersprosse nicht höher als 0.40 m über dem Gelände liegt. Die Höhenverstellung erfolgt durch Drehen des Griffrades über der Rolle.
- Wenn das Fahrwerk eingestellt und ausgerichtet ist, sind die Sterngriffmuttern des Grundriegels handfest anzuziehen.

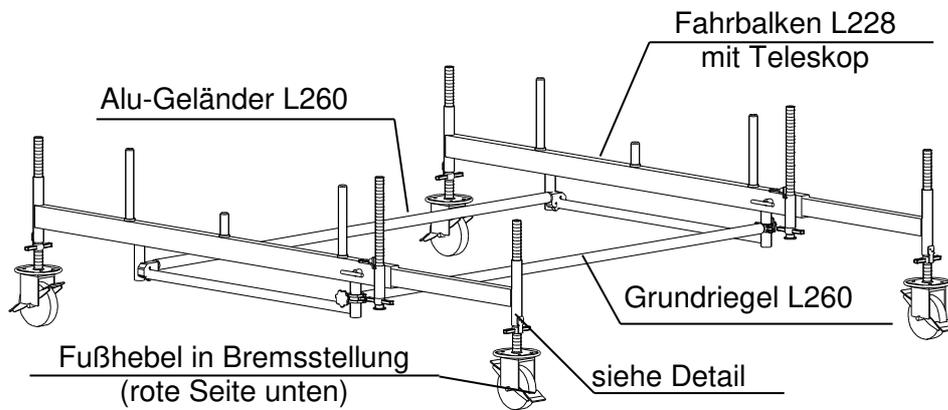
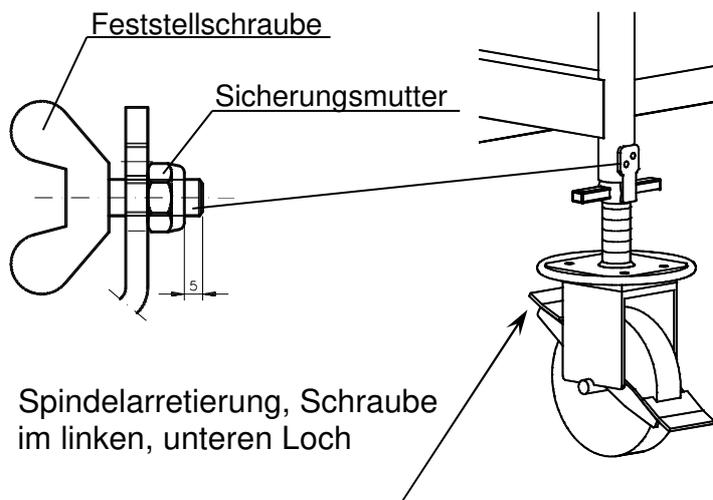


Bild 1: Fahrwerk mit Teleskop-Fahrbalken L228



Detail: Spindelarrretierung, Schraube im linken, unteren Loch

Die Bremsen werden durch Tritt auf die Gegenseite des Fußhebels gelöst (rote Seite oben).

2.2.2 Grundeinheit für Standhöhen 2.10 und 4.10 m

Die Lenkrollen mit dem Stutzen in die 1 m-Aufsetzleitern schieben, mit den lose mitgelieferten Schrauben verbinden und mit den Muttern sichern. Die beiden Aufsetzleitern mit zwei Geländern L260 verbinden. Zwei 2-m-Aufsetzleitern auf die 1-m-Aufsetzleitern stecken und mittels der Federsteckern sichern. Je Seite eine Diagonale L300 (gegenläufig) auf die unterste Sprosse der 1-m-Aufsetzleiter und die 3. Sprosse (von unten) der 2-m-Aufsetzleiter schieben. Die Einrastklaue soll dabei zwischen Ständerrohr und dem Abstandniet liegen.

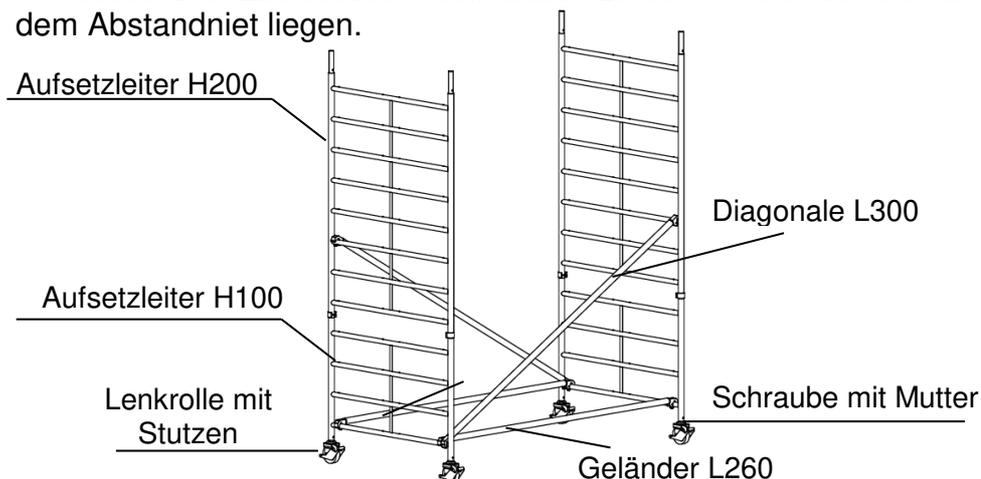


Bild 2: Grundeinheit ohne Fahrbalken

2.2.3 Grundeinheit für Standhöhen 3.10 und 5.10 m

Die Lenkrollen mit dem Stutzen in die 2 m-Aufsetzleitern schieben, mit den lose mitgelieferten Schrauben verbinden und mit den Muttern sichern. Die beiden Aufsetzleitern mit zwei Geländern L260 verbinden. Je Seite eine Diagonale L300 (gegenläufig) auf die unterste und die 2. Sprosse von oben der Aufsetzleitern schieben. Die Einrastklaue soll dabei zwischen Ständerrohr und dem Abstandniet liegen.

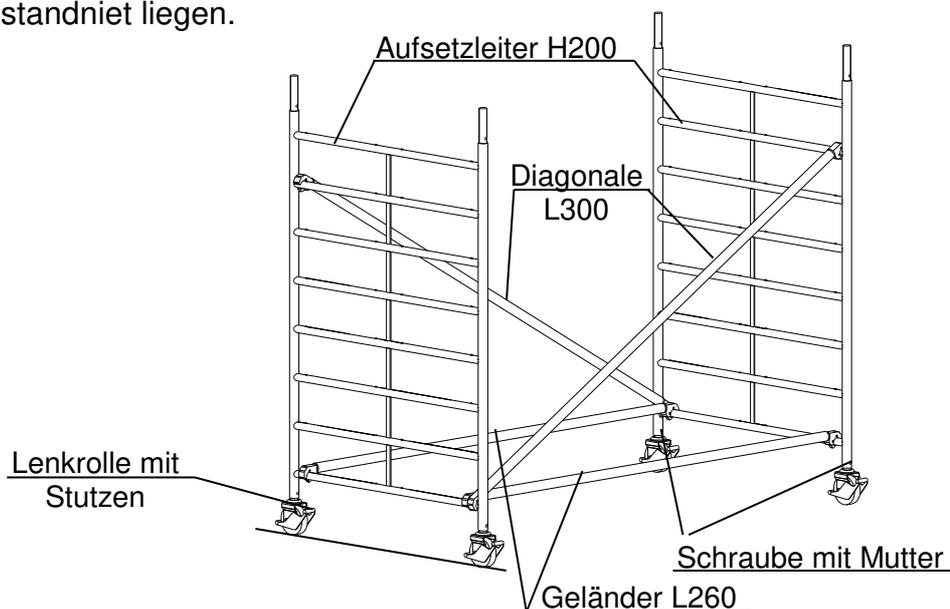


Bild 3: Grundeinheit ohne Fahrbalken



**Aufsetzleitern
senkrecht montieren
(Neigung < 1%)**

2.2.4 Grundeinheit für Standhöhen 6.45, 8.45, 10.45 m

Auf beide Teleskop-Fahrbalken L228 je eine 1 m-Aufsetzleiter über die Rohrverbinder schieben und mit den bereits vormontierten Federsteckern der Aufsetzleitern sichern. Für diese Ausführung gibt es zwei Varianten, „Teleskop ausgezogen“ oder „Teleskop eingeschoben“. Die Variante mit eingeschobenem Teleskop stellt praktisch eine wandseitige Stellung des AluStar 140 dar. Einzelheiten hierzu sind Kapitel 4 und 5 zu entnehmen.

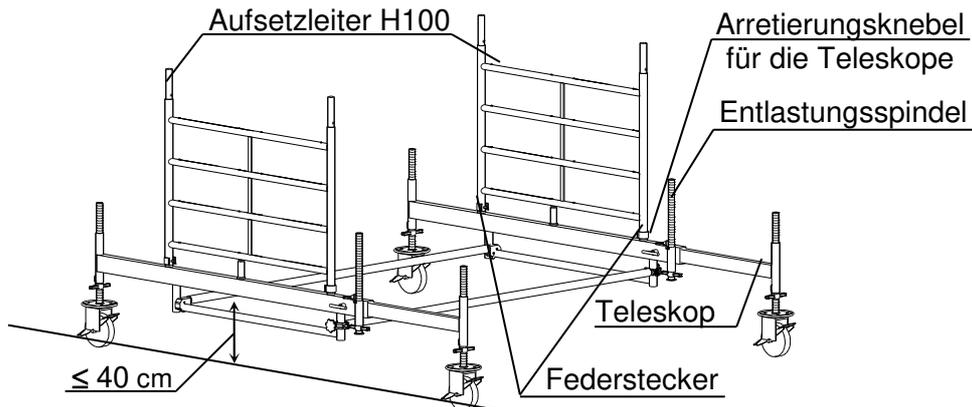


Bild 4: Grundeinheit mit Teleskop-Fahrbalken L228

2.2.5 Grundeinheit für Standhöhen 7.45, 9.45, 11.45 m

Auf beide Teleskop-Fahrbalken L228 je eine 2 m-Aufsetzleiter über die Rohrverbinder schieben und mit den bereits vormontierten Federsteckern der Aufsetzleitern sichern. Je Seite eine Diagonale L300 (gegenläufig) auf die unterste und die 2. Sprosse von oben der Aufsetzleitern schieben. Die Einrastklaue soll dabei zwischen Ständerrohr und dem Abstandniet liegen.

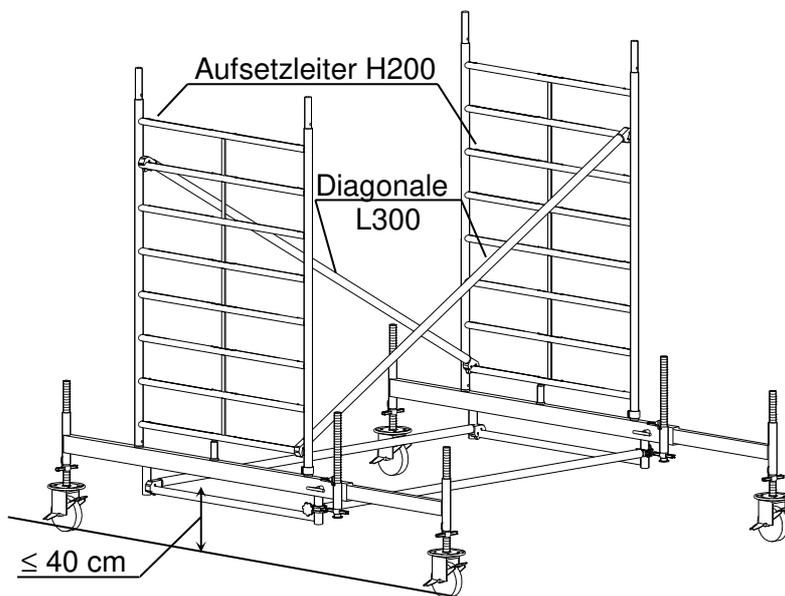


Bild 5: Grundeinheit mit Teleskop-Fahrbalken L228



Aufsetzleitern senkrecht montieren (Neigung < 1%)

Schrägstellung über die Spindeln korrigieren !



Zum Verstellen der Teleskope unter Last sind die Entlastungsspindeln herunterzudrehen.

Sollen die Teleskope bei aufgebautem Gerüst verstellt werden, sind die Entlastungsspindeln herunterzudrehen. Die Arretierung der Teleskoparme erfolgt mit dem seitlich angebrachten Knebel. (siehe Bild 4)

2.2.6 Grundeinheit mit Ballast



Die Ballastkörper sind an den Ständerrohren der Aufsetzleitern anzubringen.

Die Anzahl richtet sich nach der gewählten Aufbauvariante (siehe Kapitel 4) !

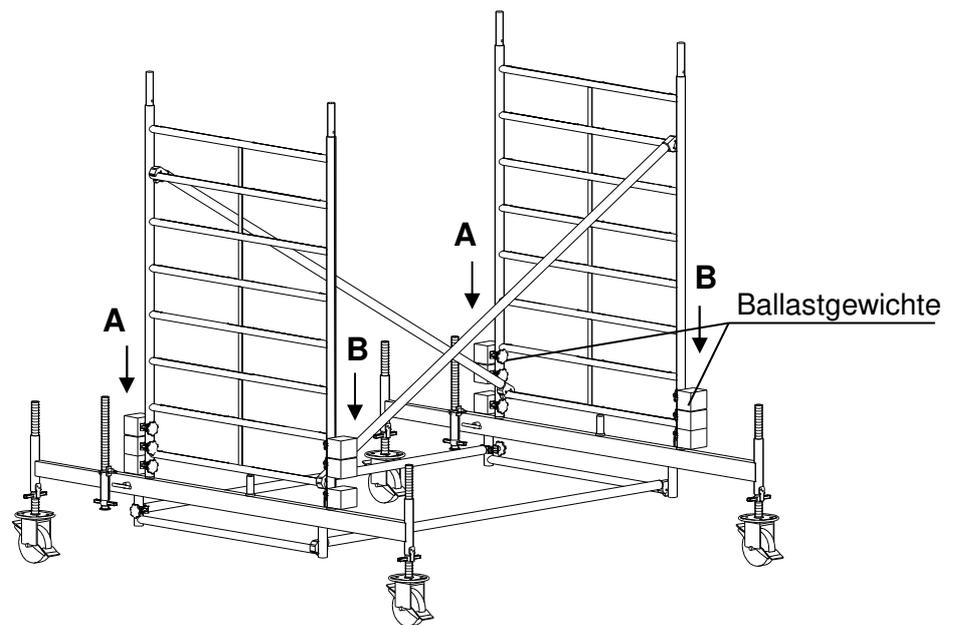


Bild 6: Grundeinheit mit Teleskop-Fahrbalken L228 und Ballast

Die Ballastkörper sind an den Ständerrohren der Aufsetzleitern möglichst tief zu befestigen.

„A“ und „B“ bezeichnen die Leiterachsen.

Die in den Tabellen, siehe Kap. 4, angegebenen Stückzahlen sind je Befestigungspunkt anzubringen.

(z.B.: Bild 6, A = 3 und B = 3)

2.3 Aufbau der Zwischenbühnen

Für Standhöhen 2.10, 4.10, 6.45, 8.45, 10.45 m

Der weitere Aufbau wird am Teleskop-Fahrbalken L228 gezeigt. Beim Aufbau ohne Fahrbalken erfolgt die Montage sinngemäß. **Die erforderlichen Ballastkörper werden nicht dargestellt.** Diese sind bei jeder Variante anders und den Angaben in Kapitel 4 zu entnehmen.

2.3.1 Zwischenbühne auf Standhöhe 2.10 bzw. 2.45 m

- Hierbei wird zunächst auf die Grundeinheit mit 1 m-Aufsetzleitern (siehe Kap. 2.2.2) beidseitig eine 2 m-Aufsetzleiter aufgesteckt und mit Federsteckern gesichert. Diese befinden sich in einem zusätzlichen Loch am oberen Ende.
- Je Seite eine Diagonale L300 (gegenläufig) auf die untersten Sprossen der 1 m-Aufsetzleitern und auf die 3. Sprossen von unten der 2 m-Aufsetzleitern schieben. Die Einrastklause soll dabei zwischen Ständerrohr und dem Abstandniet liegen.
- Eine Arbeitsbühne L260, B61 mit Klappe und eine Arbeitsbühne ohne Klappe als Zwischenbühne auf die 8. Sprosse der Aufsetzleitern legen und die Abhebesicherung schließen.

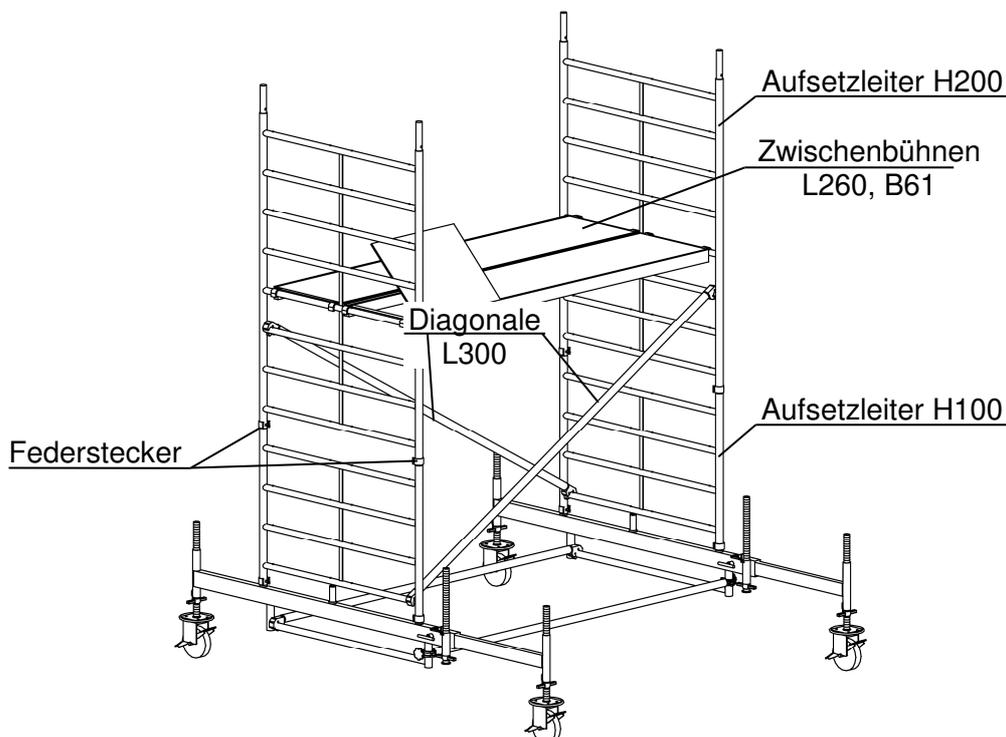


Bild 7: Zwischenbühne Standhöhe 2.45 m



Beim Aufbau des
AluStar 140
besteht
grundsätzlich
Absturzgefahr.





Beim Betreten der Zwischenbühne daran denken:

Die beiden Geländerholme sind auf der abgelegenen Seite noch nicht an der Quersprosse eingerastet !

Der Seitenschutz ist bis zum Einrasten aller Klauen nur nach außen und nach unten wirksam !

Die weiteren Arbeitsschritte sind unter Berücksichtigung der Belange der **Betriebssicherheitsverordnung** durchzuführen, d.h. es sind Maßnahmen gegen Absturz zu treffen. Beim Sicherheitsfahrgerüst AluStar 140 ist dies der Einbau von Geländerholmen 1 m über der nächsten Standfläche, in diesem Fall der Zwischenbühne.

- ➔ Soweit durch die Öffnung der Arbeitsbühne steigen, dass man bis zur obersten Sprosse reichen kann. Ein Geländer L260 mit der abliegenden Klaue auf der obersten Sprosse der gegenüber liegenden Leiter absetzen. Dann die anliegende Klaue so einrasten, dass sie über dem Abstandniet liegt. Das zweite Geländer L260 ebenso einbauen. Zwei weitere Geländer L260 zwei Sprossen tiefer einbauen.
- ➔ Die Zwischenbühne betreten und die abliegenden Klauen einrasten. (siehe hierzu Bild 8).

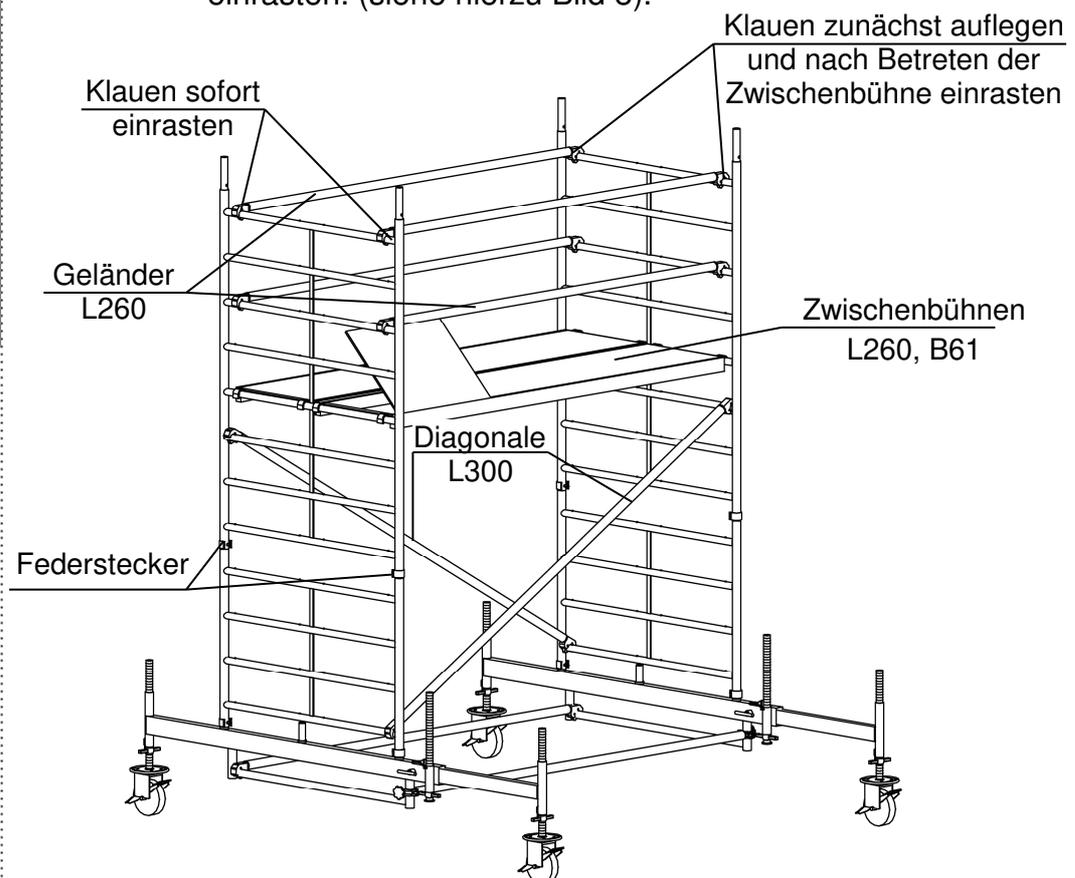


Bild 8: Seitenschutz der Zwischenbühne

Ist vorgesehen die Zwischenbühne als Arbeitsbühne zu nutzen, so müssen noch Quer- und Längsbordbretter eingebaut werden. (siehe Kapitel 2.5)

2.3.2 Zwischenbühne auf Standhöhe 4.45 m

- Von der Zwischenbühne auf Standhöhe 2.50 m beidseitig eine 2 m-Aufsetzleiter aufstecken und mit Federsteckern sichern.
- Je Seite eine Diagonale so einbauen, dass der untere Anschluss jeweils 2 Sprossen über den oberen Anschlüssen der unteren Diagonalen liegen. Die Einrastklaue soll dabei zwischen Ständerrohr und dem Abstandniet liegen.
- Eine Arbeitsbühne L260, B61 mit Klappe und eine Arbeitsbühne ohne Klappe als Zwischenbühne auf die jeweils 4. Sprossen der oberen Aufsetzleitern legen und die Abhebesicherung schließen.
- Zum Seitenschutz der Zwischenbühne (Bild 9) siehe Beschreibung zu Bild 8.

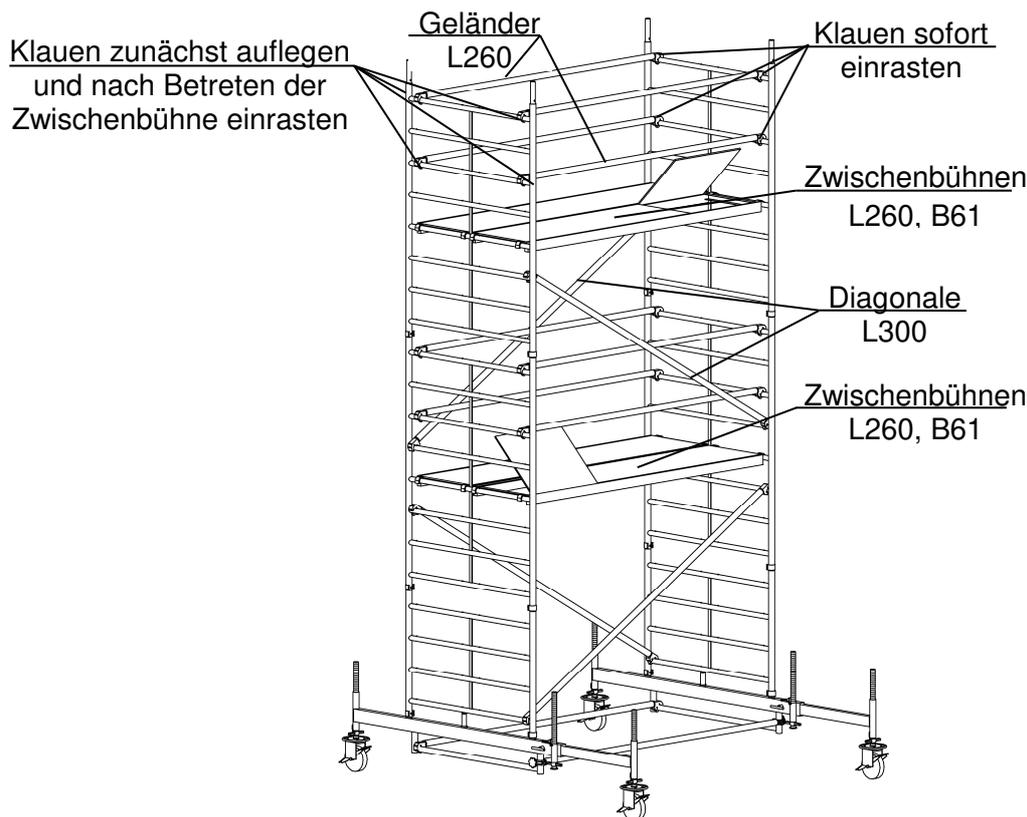


Bild 9: Zwischenbühne Standhöhe 4.45 m

Ist vorgesehen die Zwischenbühne als Arbeitsbühne zu nutzen so müssen noch Quer- und Längsbordbretter eingebaut werden. (siehe Kapitel 2.5)



Beim Betreten der Zwischenbühne daran denken:

Die beiden Geländerholme sind auf der abgelegenen Seite noch nicht an der Quersprosse eingerastet !

Der Seitenschutz ist bis zum Einrasten aller Klauen nur nach außen und nach unten wirksam !



Beim Aufbau des Alustar 140 besteht grundsätzlich Absturzgefahr.



Beim Betreten der Zwischenbühne daran denken:

Die beiden Geländerholme sind auf der abgelegenen Seite noch nicht an der Quersprosse eingerastet !

Der Seitenschutz ist bis zum Einrasten aller Klauen nur nach außen und nach unten wirksam !

2.4 Aufbau der Zwischenbühnen

Für Standhöhen 3.10, 5.10, 7.45, 9.45, 11.45 m
Zwischenbühne auf Standhöhe 3.45 m

- Zunächst auf die Grundeinheit mit 2 m-Aufsetzleitern (siehe Kap. 2.2.3) eine Arbeitsbühne L260, B61 als Zwischenbühne auf die 4. Sprosse der unteren Aufsetzleitern legen und die Abhebesicherung schließen. 2 Geländer L260 einen Meter über der Zwischenbühne einbauen (siehe hierzu Bild 10).
- Auf die Zwischenbühne steigen und von hier aus die weiteren Arbeitsschritte durchführen.
- Beidseitig eine weitere 2 m-Aufsetzleiter aufstecken und mit Federsteckern sichern.
- Je Seite eine Diagonale L300 gleichläufig zu den bereits vorhandenen so einbauen, dass die Fußpunkte jeweils auf der ersten Sprosse über der Zwischenbühne liegen. Die oberen Anschlüsse liegen dann auf der 3. Sprosse der zweiten Aufsetzleiter. Die Einrastklau soll dabei zwischen Ständerrohr und dem Abstandniet liegen.
- Eine Arbeitsbühne L260, B61 mit Klappe und eine Arbeitsbühne ohne Klappe als Zwischenbühne auf die jeweils 4. Sprossen der oberen Aufsetzleitern legen und die Abhebesicherung schließen.
- Zum Seitenschutz der Zwischenbühne (Bild 10) siehe Beschreibung zu Bild 8.
- Nach Montage der oberen Zwischenbühnen die untere Zwischenbühne (für Montage) in die Sprosse unterhalb des Fahrbalkens einlegen.

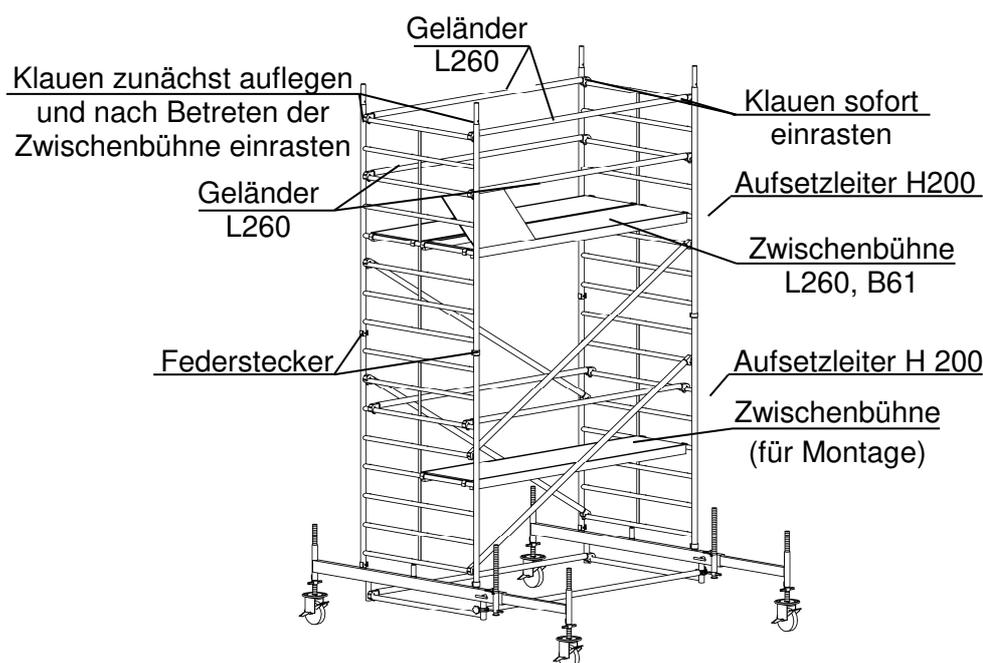


Bild 10: Zwischenbühne Standhöhe 3.45 m

Ist vorgesehen die Zwischenbühne als Arbeitsbühne zu nutzen, so müssen noch zwei Quer- und Längsbordbretter eingebaut werden. (siehe Kapitel 2.5)

2.5 Aufbau bis zur Arbeitsbühne

- Oberhalb der Zwischenbühne die nächsten Aufsetzleitern und Vertikaldiagonalen wie bereits zuvor beschrieben und in Bild 11 dargestellt montieren.
- Eine Arbeitsbühne L260, B61 mit Klappe und eine Arbeitsbühne ohne Klappe als Zwischenbühne 2 m unterhalb der Arbeitsbühnenebene einlegen und die Abhebesicherung schließen.
- Nach Einbau der letzten Aufsetzleitern und Vertikaldiagonalen zwei Arbeitsbühnen mit Klappe und einen Alu-Sperrholz-Belag als Arbeitsbühnen in der gewünschten Höhe einhängen und die Abhebesicherungen schließen. Die Bühnen dürfen höchstens auf die 5. Sprosse von oben eingehängt werden.

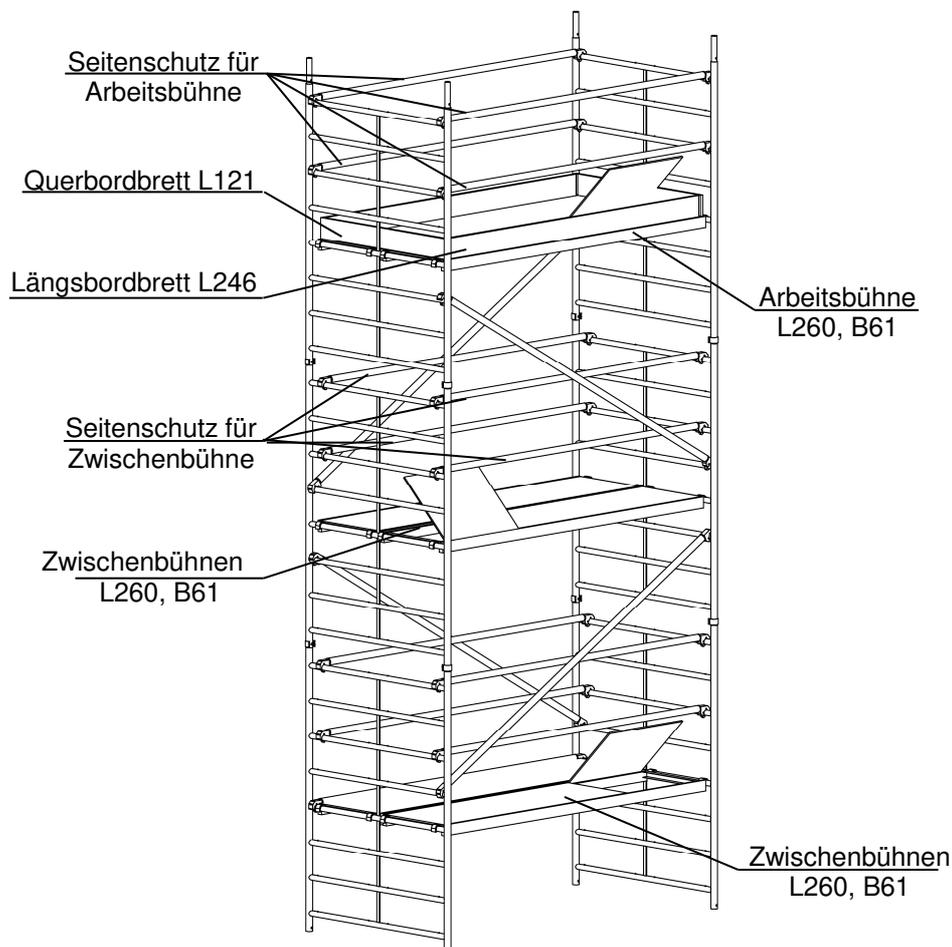


Bild 11: Oberer Gerüstbereich mit Arbeitsbühne



Beim Betreten der Arbeitsbühne daran denken:

Die beiden Geländerholme sind auf der abgelegenen Seite noch nicht an der Quersprosse eingerastet !

Der Seitenschutz ist bis zum Einrasten aller Klauen nur nach außen und nach unten wirksam !



Es darf immer nur auf einer Arbeitsbühne gearbeitet werden.

- Der Seitenschutz ist wie zu Bild 8 und 9 beschrieben einzubauen.
- Die Querbordbretter L121 werden mit ihren Bolzen in die zugehörigen Löcher an den Stirnseiten der Arbeitsbühne gesteckt.
- Die Längsbordbretter L246 werden in die U-Profile an den Querbordbrettern geschoben.
- Damit ist der Aufbau des Sicherheitsfahrgerüsts AluStar 140 abgeschlossen.

2.6 Aufbau mit Wandabstützung

Für Arbeiten an Wänden ist es möglich bei wandseitigem Gerüstaufbau die Anzahl der Ballastgewichte zu verringern, wenn das Gerüst an der Wand abgestützt bzw. verankert wird.

Hierzu sind folgende Punkte zu beachten:

- Aufstellen der Grundeinheit, wandseitiger Aufbau (Bild 2 bis 5)
- Die Teleskope des Fahrbalkens L228 sind eingeschoben.
- Die Ballastierung erfolgt entsprechend der Tabellen unter Punkt 4.
- Die Montage folgt den weiteren Punkten bis zum Punkt 2.5.
- Die Gerüsthälter L190 sind an beiden Seiten des AluStar 140 mittels Gerüsthälterkupplung in Höhe der Arbeitsbühne, max. 1 m tiefer an die Stiele der Aufsetzleitern anzukuppeln. Die Gerüsthälterkupplung ist dabei so einzubauen, dass die Seite mit der Sterngriffmutter an der Aufsetzleiter angebracht wird.
- Wird wandseitig ohne Seitenschutz gearbeitet, so ist ein Abstand von der Belagkante zur Wand von 0.30 m keinesfalls zu überschreiten.

2.7 Aufbau mit Wandabstützung

2.7.1 Grundeinheit für Standhöhen 2.10 und 4.10 m

Die Lenkrollen mit dem Stutzen in die 1 m-Aufsetzleitern schieben, mit den lose mitgelieferten Schrauben verbinden und mit den Muttern sichern. Die beiden Aufsetzleitern mit zwei Geländern L260 verbinden. Zwei 2-m-Aufsetzleitern auf die 1-m-Aufsetzleitern stecken und mittels der Federsteckern sichern. Je Seite eine Diagonale L300 (gegenläufig) auf die unterste Sprosse der 1-m-Aufsetzleiter und die 3. Sprosse (von unten) der 2-m-Aufsetzleiter schieben. Die Einrastklau e soll dabei zwischen Ständerrohr und dem Abstandniet liegen.

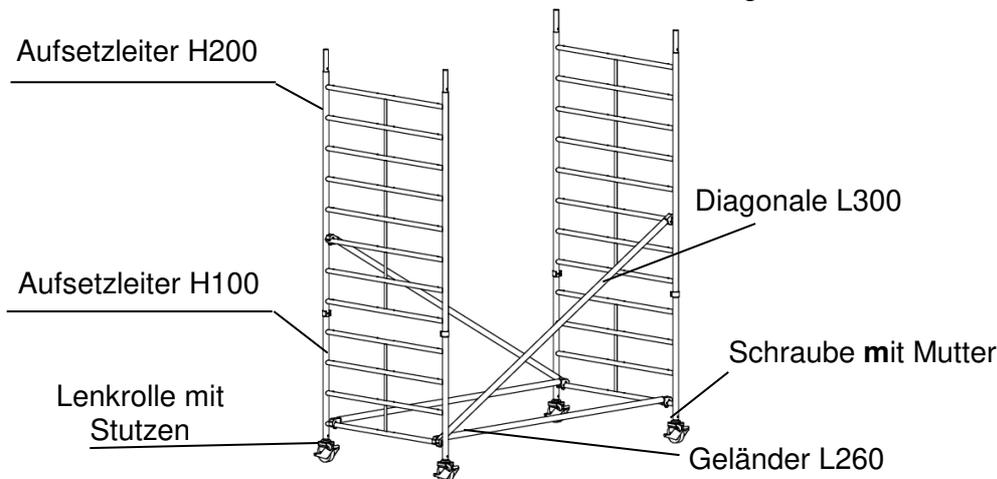


Bild 12: Grundeinheit ohne Fahrbalken

2.7.2 Grundeinheit für Standhöhen 3.10 und 5.10 m

Die Lenkrollen mit dem Stutzen in die 2 m-Aufsetzleitern schieben, mit den lose mitgelieferten Schrauben verbinden und mit den Muttern sichern. Die beiden Aufsetzleitern mit zwei Geländern L260 verbinden. Je Seite eine Diagonale L300 (gegenläufig) auf die unterste und die 2. Sprosse von oben der Aufsetzleitern schieben. Die Einrastklau e soll dabei zwischen Ständerrohr und dem Abstandniet liegen.

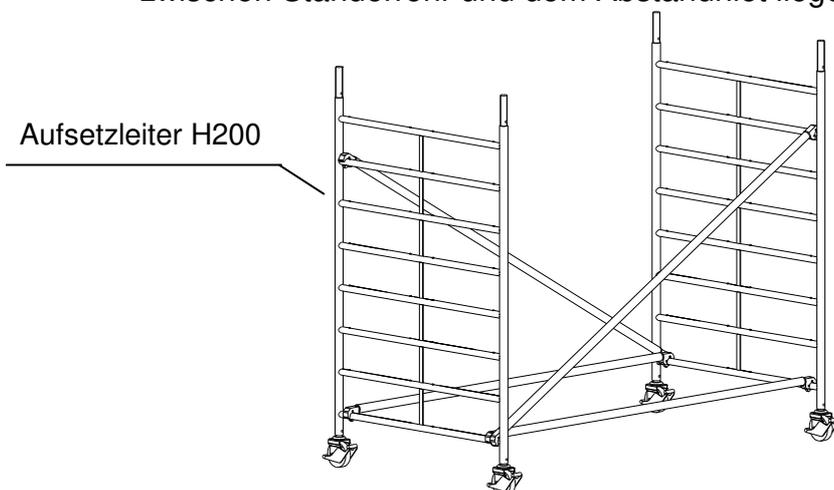
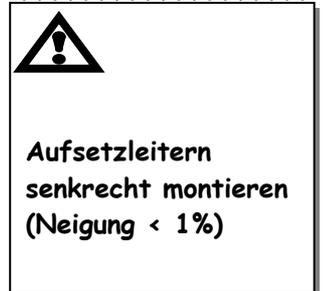


Bild 13: Grundeinheit ohne Fahrbalken



2.7.3 Anbau der Alu-Gerüststütze

Aufbau der Grundeinheiten wie bei Bild 12 und 13 beschrieben.
Aufbau der Zwischen- und Arbeitsbühnen wie unter 2.3 bis 2.5.

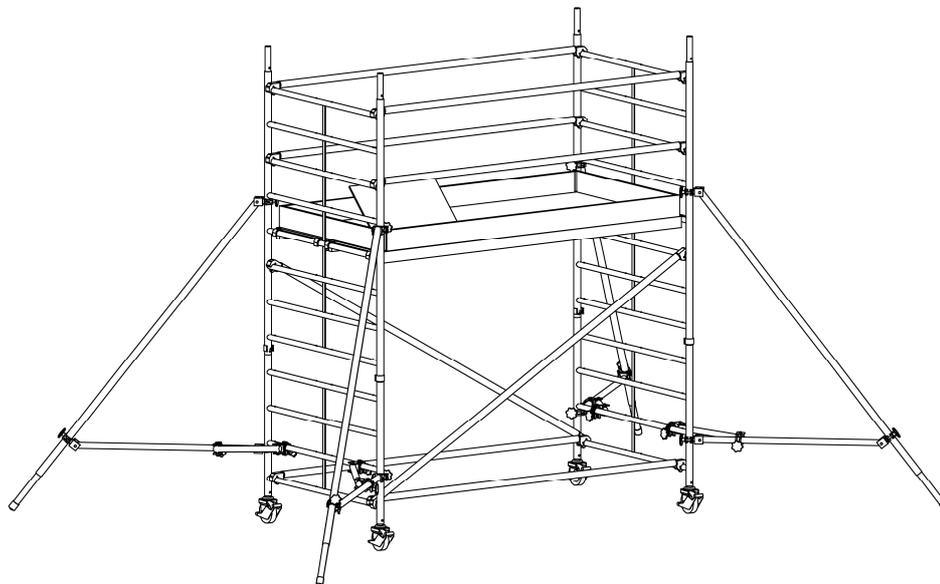


Bild 14: Aufbau mit Alu-Gerüststütze, Standhöhe 2.25 m

An jedem Holm der Aufsetzleitern eine Alu-Gerüststütze anbringen. Dazu die Halbkupplung direkt unterhalb der Sprosse der Aufsetzleiter befestigen. Vor dem Anziehen der Sterngriffmutter sind die Alu-Gerüststützen in die richtige Stellung, mittig oder wandseitig zu bringen. Danach sind die Sterngriffmuttern handfest anzuziehen.

Der Fuß der Stütze muss fest auf dem Boden stehen. Dies kann durch Verschieben der Halbkupplung auf der Stütze eingestellt werden. Die untere Halbkupplung wird nun oberhalb der untersten Sprosse der Aufsetzleiter befestigt und die Sterngriffmutter handfest angezogen.

Zur Sicherstellung der Positionen der Alu-Gerüststützen werden die Gerüststützen und die Aufsetzleitern mittels Stabilisierungsrohren miteinander verbunden.

Auf den Bildern 15 und 16 sind die Positionen der Alu-Gerüststützen dargestellt. Anhand der angegebenen Maße können diese kontrolliert werden.

Bild 15: mittiger Aufbau

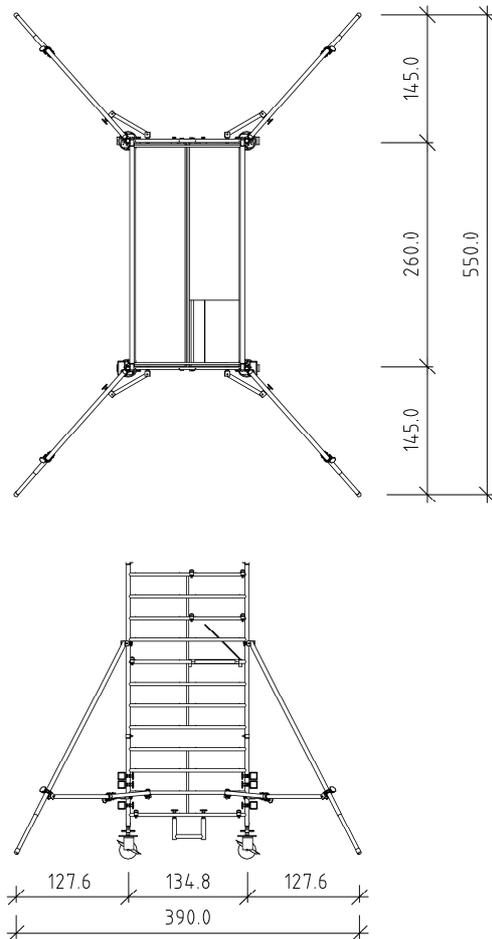
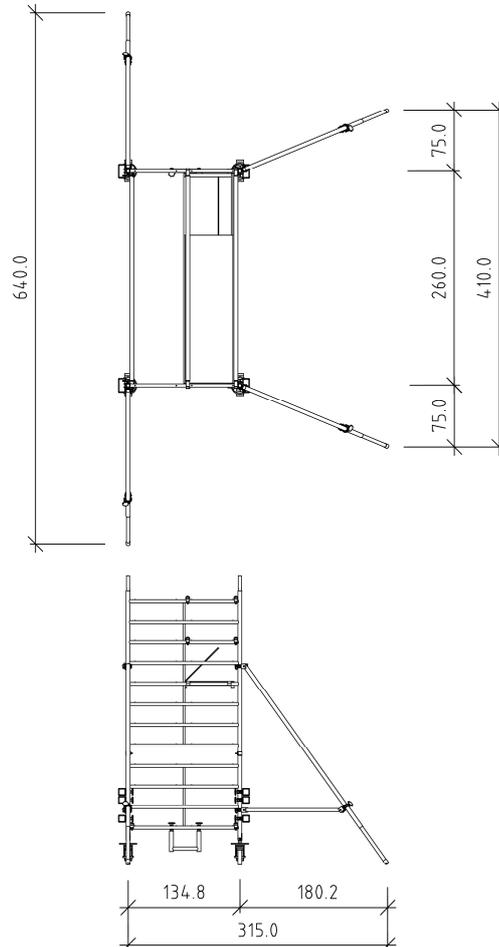


Bild 16: wandseitiger Aufbau



2.8 Abbau des AluStar 140

Für den Abbau des Sicherheitsfahrgerüsts AluStar 140 ist die Reihenfolge der in den Abschnitten 2.2 bis 2.4 beschriebenen Arbeitsschritte umzukehren.

Die einzelnen Gerüstebenen sind erst vollständig abzubauen, bevor mit dem Abbau der nächstniedrigeren Ebene begonnen wird.

Ausgebaute Gerüstbauteile dürfen nicht vom AluStar 140 abgeworfen werden.



**Es dürfen keine
Bauteile vom Gerüst
abgeworfen werden.**

3. Verwendung des AluStar 140

3.1 Prüfung und Kennzeichnung

- Das Fahrgerüst AluStar 140 ist nach der Montage und vor der Übergabe an den Gerüstnutzer vom Ersteller durch eine hierzu befähigte Person zu überprüfen und zu kennzeichnen.
- Die Kennzeichnung sollte folgende Angaben enthalten:
 - Fahrbare Arbeitsbühne nach DIN EN 1004
 - Gerüstgruppe 3
 - Gleichmäßig verteilte Last: 2.0 kN/m²
 - Gerüstbaubetrieb
 - PLZ Ort Tel.
- Vor jeder Nutzung ist zu überprüfen, ob die Bremsen der Lenkrollen festgestellt wurden und ob diese wirksam sind.
- Vor jeder Nutzung ist zu überprüfen, ob alle Bauteile ordnungsgemäß eingebaut sind und deren Anordnung mit dem entsprechenden Regelaufbau übereinstimmt (siehe dazu Kapitel 4).



Wenn die Bremsen nicht festgestellt sind, kann das AluStar 140 rollen und umkippen !



Bei Überlastung kann das AluStar 140 zusammenbrechen !



Bei Auftreten unkontrollierter Horizontallasten kann das AluStar 140 umkippen !

3.2 Sicherheitshinweise zur Standsicherheit

- Beim AluStar 140 darf nur eine Arbeitsbühne mit einer Nutzlast von ≤ 2.0 kN/m² belastet werden.
- Das Anbringen und der Gebrauch von Hebevorrichtungen am AluStar 140 ist nicht zulässig.
- Das Anbringen einer Überbrückung vom AluStar 140 zu einem Gebäude oder zwischen zwei Fahrgerüsten ist nicht zulässig.
- Bei Arbeiten an seitlich angrenzenden Konstruktionen nicht dagegen stemmen. Es können unkontrollierte horizontale Beanspruchungen entstehen.
- Pendelnde Lasten dürfen nicht auf dem AluStar 140 abgesetzt werden.
- Lasten dürfen nicht in das AluStar 140 hereingezogen werden. Es können unkontrollierte horizontale Beanspruchungen entstehen.

- Beim Aufstellen und Verwenden des AluStar 140 ist zu berücksichtigen, dass an Gebäudeecken und Durchgängen erhöhte Windlasten auftreten können (Tunnel- bzw. Düseneffekt).
- Ein im Freien aufgestelltes AluStar 140 ist nach Arbeitschluss oder bei Aufkommen von Sturm über Windstärke 6 gegen Umstürzen zu sichern, z.B. durch Verankern, Verfahren in einen windgeschützten Bereich oder durch Abbauen.
- Wenn das AluStar 140 einige Zeit unbeaufsichtigt stehen soll, ist es zu verankern.
- Das AluStar 140 ist nicht dafür konstruiert, dass es mit Hebezeugen angehoben oder an eine Konstruktion angehängt wird.



Bei Auftreten erhöhter Windlast kann das AluStar 140 umkippen !

3.3 Sicherheitshinweise zum Verfahren

- Die Fläche, auf der das AluStar 140 verfahren werden soll, muss dessen Gewicht aufnehmen können.
- Das AluStar 140 darf nur von Hand und nur auf fester, ebener und hindernisfreier Aufstellfläche verfahren werden. Dabei darf die normale Schrittgeschwindigkeit nicht überschritten werden.
- Das AluStar 140 soll nur in Längsrichtung oder über Eck verfahren werden.
- Beim Verfahren dürfen sich kein Material oder Personen auf dem AluStar 140 befinden. Loses Werkzeug ist zu entfernen oder am Gerüst zu befestigen.
- Nach jedem Verfahren ist die Senkrechtstellung des AluStar 140 zu kontrollieren und gegebenenfalls zu korrigieren.
- Das AluStar 140 darf nur bis Windstärke 6 verfahren werden.



Beim Verfahren besteht die Gefahr, dass das AluStar 140 umkippt !

Verfahren nur bis Windstärke 6 !

Nicht auf
Gerüstbeläge
springen. Diese
können brechen !



Nach Ausbau von
Bauteilen kann das
AluStar 140
zusammenbrechen
oder es können
Personen abstürzen !

Nur der Gerüstbau-
unternehmer ist
befugt, Änderungen
am AluStar 140
vorzunehmen !



Die Arbeitsebene
nicht mit
systemfremden
Aufbauten oder einer
Überbrückung
versehen.

Es besteht
Absturzgefahr, und
das AluStar 140 kann
zusammenbrechen !



3.4 Sicherheitshinweise zur Verwendung

- Der Nutzer ist für die bestimmungsgemäße Verwendung und den Erhalt der Betriebssicherheit des AluStar 140 verantwortlich. Dazu wird als Leitfaden die BG-Information „Handlungsanleitung für den Umgang mit Arbeits- und Schutzgerüsten“ (BGI 663) empfohlen.
- Der Nutzer hat das AluStar 140 vor Gebrauch auf augenscheinliche Mängel zu überprüfen.
- Das AluStar 140 darf nur auf der Innenseite über die Aufsetzleitern betreten und verlassen werden.
- Unter Einfluss von Alkohol oder Drogen darf das AluStar 140 nicht betreten werden.
- Die Durchstiegsklappen der Belagelemente sind während der Arbeiten auf dem AluStar 140 geschlossen zu halten.
- Sofern keine entsprechenden statischen Nachweise geführt werden, darf beim AluStar 140 nur auf einer Belagebene gearbeitet werden.
- Es ist verboten, auf die Arbeitsbühne abzuspringen oder etwas auf sie abzuwerfen.
- Es ist verboten, sich über den Seitenschutz hinaus zu lehnen.
- Der Nutzer darf keine Seitenschutzteile oder Vertikal-diagonalen ausbauen oder sonstige Veränderungen an der Konstruktion vornehmen. Sofern infolge des Bauablaufs Veränderungen am AluStar 140 erforderlich sind, sind diese vom Gerüstbauunternehmer durchzuführen.
- Es ist verboten, die Arbeitsebene des AluStar 140 durch systemfremde Bauteile wie Leiter, Kästen o.ä. zu erhöhen.
- Das AluStar 140 darf nicht als Aufstieg zu einem Gebäude oder einer anderen Baukonstruktion verwendet werden.

4. Übersicht der Ballastierung

4.1 Aufbau ohne Fahrbalken

Zulässige Höhen und Anzahl der erforderlichen Ballastkörper je Aufsetzleiter

Stand- höhe [m]	Aufbau mit Lenkrolle 3.0 kN			Stand- höhe [m]	Aufbau mit Lenkrolle 11.9 kN		
	Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt		Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt
Einsatz im Freien							
2.10	1	1	4	2.25	1	1	4
3.10	3	3	12	3.25	2	2	8
4.10	/	/	/	4.25	5	5	20
5.10	/	/	/	5.25	8	8	32
6.10	/	/	/	6.25	11	12	44
Einsatz in geschlossenen Räumen							
2.10	0	0	0	2.25	0	0	0
3.10	2	2	8	3.25	1	1	4
4.10	2	2	8	4.25	2	2	8
5.10	/	/	/	5.25	3	3	12
6.10	/	/	/	6.25	4	4	16

/ = Aufbau nicht möglich

4.2 Aufbau mit Fahrbalken L228

Zulässige Höhen und Anzahl der erforderlichen Ballastkörper je Aufsetzleiter

Stand- höhe [m]	Aufbau mittig Teleskop ausgezogen			Aufbau wandseitig Teleskop eingeschoben			Aufbau wandseitig mit Stützung		
	Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt	Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt	Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt
	Einsatz im Freien								
2.45	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.45	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4.45	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.45	0	0	0	0	2	4	0	0	0
6.45	0	0	0	0	6	12	0	0	0
7.45	2	2	8	0	8	16	2	2	8
8.00	3	3	12	0	11	22	3	3	12
	Einsatz in geschlossenen Räumen								
2.45	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.45	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4.45	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.45	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6.45	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7.45	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8.45	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9.45	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10.45	0	0	0	0	1	2	0	0	0
11.45	0	0	0	0	1	2	0	0	0
12.00	0	0	0	0	2	4	0	0	0

4.3 Aufbau mit Fahrbalken L228

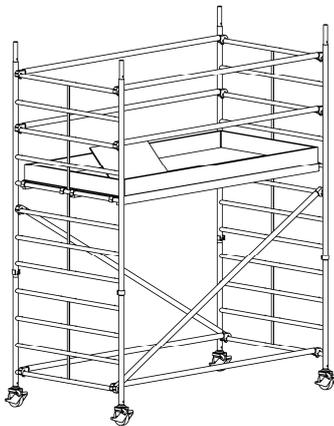
Zulässige Höhen und Anzahl der erforderlichen Ballastkörper je Aufsetzleiter

Stand- höhe [m]	Aufbau mittig			Aufbau wandseitig			Aufbau wandseitig mit Stützung		
	Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt	Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt	Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt
	Einsatz im Freien								
2.25	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.25	0	0	0	0	1	2	0	0	0
4.25	0	0	0	0	4	8	0	0	0
5.25	0	0	0	0	6	12	0	0	0
6.25	0	0	0	0	10	20	0	0	0
7.25	0	0	0	0	13	26	0	0	0
8.00	0	0	0	0	16	32	0	0	0
	Einsatz in geschlossenen Räumen								
2.25	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.25	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4.25	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.25	0	0	0	0	1	2	0	0	0
6.25	0	0	0	0	2	4	0	0	0
7.25	0	0	0	0	3	6	0	0	0
8.25	0	0	0	0	3	6	0	0	0
9.25	0	0	0	0	4	8	0	0	0
10.25	0	0	0	0	4	8	0	0	0
11.25	0	0	0	0	5	10	0	0	0
12.00	0	0	0	0	6	12	0	0	0

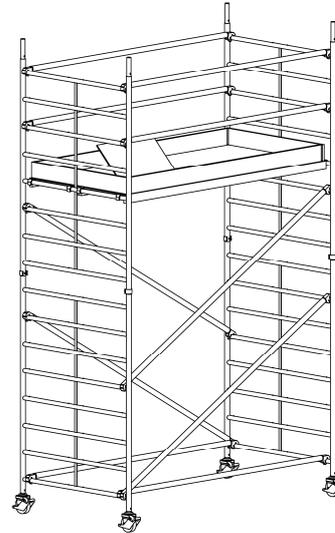
5. Aufbauvarianten des AluStar 140

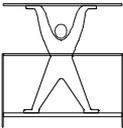
5.1 Aufbau ohne Fahrbalken

Standhöhe 2.10 m



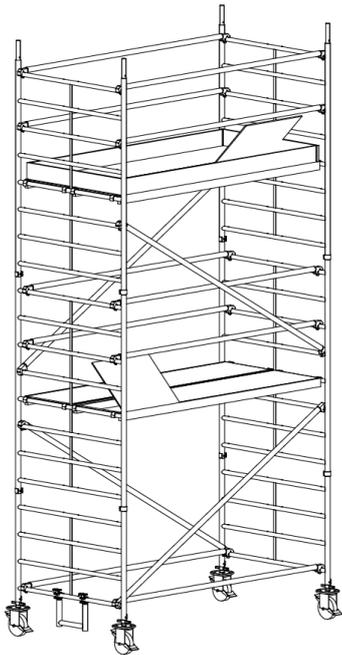
Standhöhe 3.10 m



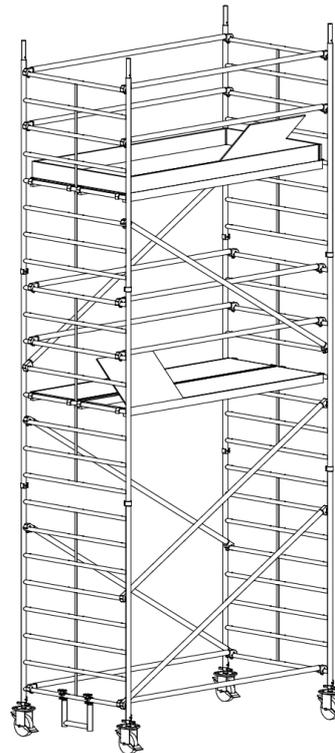
Arbeitshöhe in m →		Einzelteil Bestell- Nummer	4.10	5.10
Gerüsthöhe in m →			3.35	4.35
Standhöhe in m →			2.10	3.10
Alu-Aufsetzleiter H100, B140	incl. je 2 Federstecker	5F FA1 040 01	2	0
Alu-Aufsetzleiter H200, B140	incl. je 2 Federstecker	5F FA1 040 00	2	4
Arbeitsbühne L260, B61 mit Klappe		5F FAN 075 00	1	1
Arbeitsbühne L260, B61 ohne Klappe		5F FAN 065 00	1	1
Alu-Geländer L260		5F FAN 080 01	6	6
Alu-Diagonale L300		5F FAN 090 01	2	4
Alu-Längsbordbrett L246		5F FAN 210 00	2	2
Alu-Querboardbrett L121		5F FNN 220 01	2	2
Lenkrolle 3.0 kN, Ø 150, H33 mit Stützen		3Z LKR 151 06	4	4
Gesamtgewicht in kg			127	146
Bestell-Nr.			5S FA1 24 IOA	5S FA1 25 IOA

5.1 Aufbau ohne Fahrbalken

Standhöhe 4.25 m



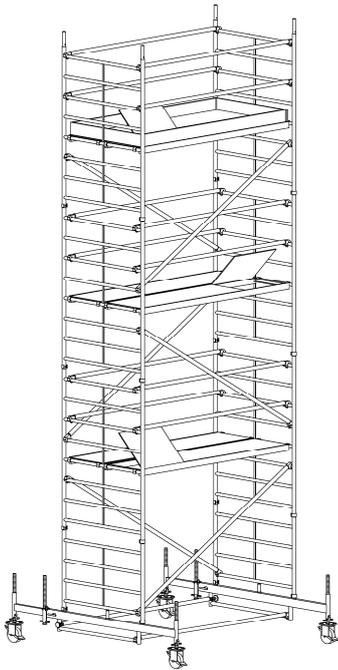
Standhöhe 5.25 m



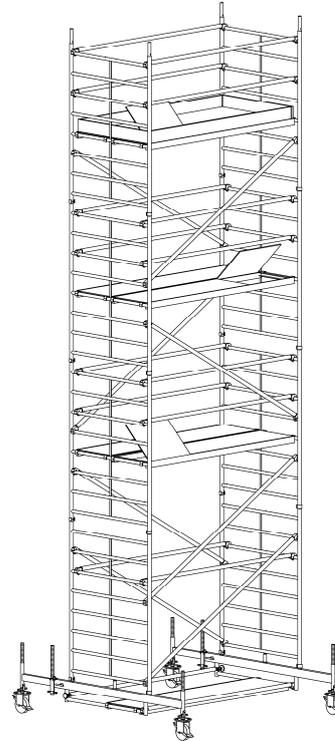
Arbeitshöhe in m	→		Einzelteil Bestell- Nummer	6.25	7.25
Gerüsthöhe in m	→			5.50	6.50
Standhöhe in m	→			4.25	5.25
Alu-Aufsetzleiter H100, B140	incl. je 2 Federstecker		5F FA1 040 01	2	0
Alu-Aufsetzleiter H200, B140	incl. je 2 Federstecker		5F FA1 040 00	4	6
Arbeitsbühne L260, B61 mit Klappe			5F FAN 075 00	2	2
Arbeitsbühne L260, B61 ohne Klappe			5F FAN 065 00	2	2
Alu-Geländer L260			5F FAN 080 01	10	12
Alu-Diagonale L300			5F FAN 090 01	4	6
Alu-Längsbordbrett L246			5F FAN 210 00	2	2
Alu-Querbordbrett L121			5F FNN 220 01	2	2
Lenkrolle 11.9 kN, Ø 200, mit Spindel L60			5F SOG 840 00	4	4
Alu-Aufstiegsbügel B33, H25			5F 00 454 170	1	1
Gesamtgewicht in kg				241	265
Bestell-Nr.				5S FA1 26 IOA	5S FA1 27 IOA

5.2 Aufbau mit Fahrbalken L228

Standhöhe 6.45 m



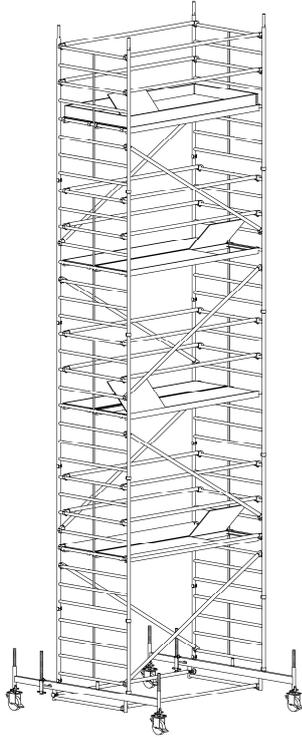
Standhöhe 7.45 m



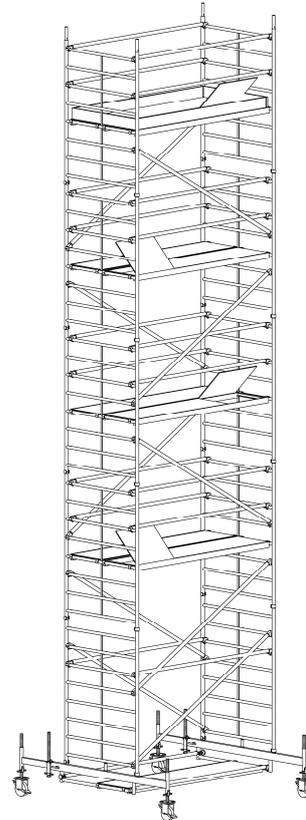
Arbeitshöhe in m →		Einzelteil Bestell- Nummer	8.45	9.45
Gerüsthöhe in m →			7.70	8.70
Standhöhe in m →			6.45	7.45
Alu-Aufsetzleiter H100, B140	incl. je 2 Federstecker	5F FA1 040 01	2	0
Alu-Aufsetzleiter H200, B140	incl. je 2 Federstecker	5F FA1 040 00	6	8
Arbeitsbühne L260, B61 mit Klappe		5F FAN 075 00	3	3
Arbeitsbühne L260, B61 ohne Klappe		5F FAN 065 00	3	4
Alu-Geländer L260		5F FAN 080 01	13	15
Alu-Diagonale L300		5F FAN 090 01	6	8
Fahrbalken L228 mit Bügel, teleskopierbar		5F FAN 035 00	2	2
Grundriegel L260, Halbkupplung		5F FAN 100 00	1	1
Alu-Längsbordbrett L246		5F FAN 210 00	2	2
Alu-Querbordbrett L121		5F FNN 220 01	2	2
Lenkrolle 11.9 kN, Ø 200, mit Spindel L60		5F SOG 840 00	4	4
Gesamtgewicht in kg			423	466
Bestell-Nr.			5S FA1 28 ATA	5S FA1 29 ITA

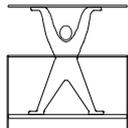
5.2 Aufbau mit Fahrbalken L228

Standhöhe 8.45 m



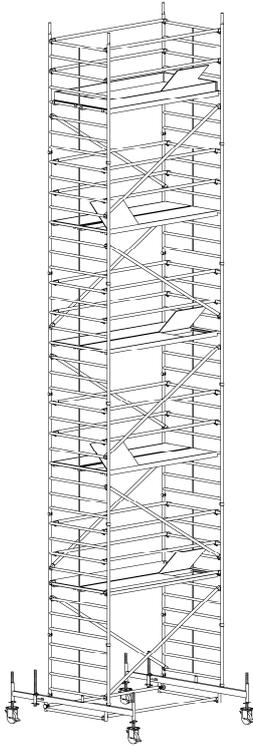
Standhöhe 9.45 m



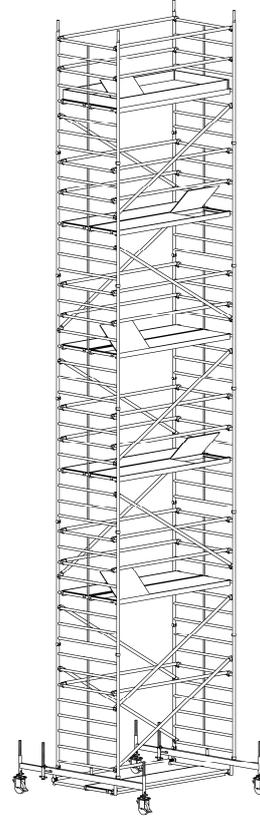
Arbeitshöhe in m	→		Einzelteil Bestell- Nummer	10.45	11.45
Gerüsthöhe in m	→			9.70	10.70
Standhöhe in m	→			8.45	9.45
Alu-Aufsetzleiter H100, B140	incl. je 2 Federstecker	5F FA1 040 01	2	0	
Alu-Aufsetzleiter H200, B140	incl. je 2 Federstecker	5F FA1 040 00	8	10	
Arbeitsbühne L260, B61 mit Klappe		5F FAN 075 00	4	4	
Arbeitsbühne L260, B61 ohne Klappe		5F FAN 065 00	4	5	
Alu-Geländer L260		5F FAN 080 01	17	19	
Alu-Diagonale L300		5F FAN 090 01	8	10	
Fahrbalken L228 mit Bügel, teleskopierbar		5F FAN 035 00	2	2	
Grundriegel L260, Halbkupplung		5F FAN 100 00	1	1	
Alu-Längsbordbrett L246		5F FAN 210 00	2	2	
Alu-Querbordbrett L121		5F FNN 220 01	2	2	
Lenkrolle 11.9 kN, Ø 200, mit Spindel L60		5F SOG 840 00	4	4	
Gesamtgewicht in kg			508	554	
Bestell-Nr.			5S FA1 30 ITA	5S FA1 31 ITA	

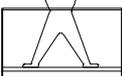
5.2 Aufbau mit Fahrbalken L228

Standhöhe 10.45 m



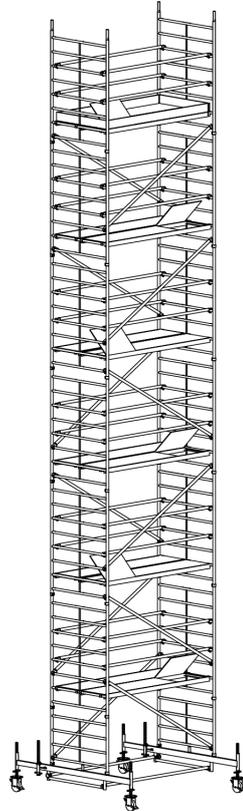
Standhöhe 11.45 m

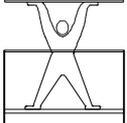


Arbeitshöhe in m	→		Einzelteil Bestell- Nummer	12.45	13.45
Gerüsthöhe in m	→			11.70	12.70
Standhöhe in m	→			10.45	11.45
Alu-Aufsetzleiter H100, B140	incl. je 2 Federstecker		5F FA1 040 01	2	0
Alu-Aufsetzleiter H200, B140	incl. je 2 Federstecker		5F FA1 040 00	10	12
Arbeitsbühne L260, B61 mit Klappe			5F FAN 075 00	5	5
Arbeitsbühne L260, B61 ohne Klappe			5F FAN 065 00	5	6
Alu-Geländer L260			5F FAN 080 01	21	23
Alu-Diagonale L300			5F FAN 090 01	10	12
Fahrbalken L228 mit Bügel, teleskopierbar			5F FAN 035 00	2	2
Grundriegel L260, Halbkupplung			5F FAN 100 00	1	1
Alu-Längsbordbrett L246			5F FAN 210 00	2	2
Alu-Querbordbrett L121			5F FNN 220 01	2	2
Lenkrolle 11.9 kN, Ø 200, mit Spindel L60			5F SOG 840 00	4	4
Gesamtgewicht in kg				596	642
Bestell-Nr.				5S FA1 32 ITA	5S FA1 33 ITA

5.2 Aufbau mit Fahrbalken L228

Standhöhe 12.00 m

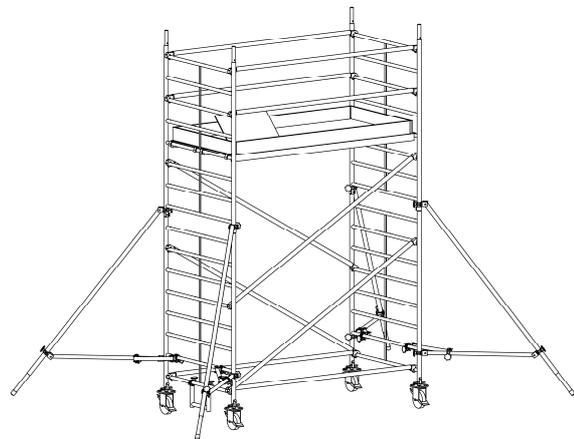
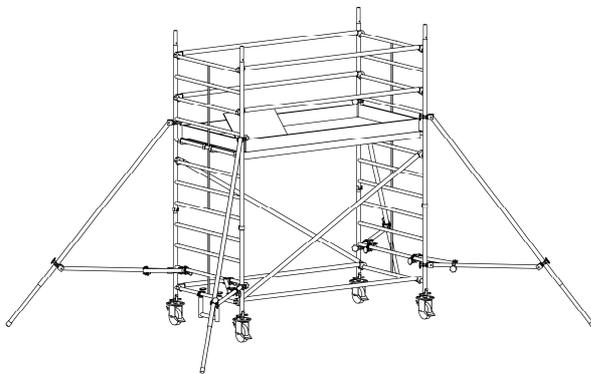


Arbeitshöhe in m	→		Einzelteil Bestell- Nummer	14.00
Gerüsthöhe in m	→			13.70
Standhöhe in m	→			12.00
Alu-Aufsetzleiter H100, B140	incl. je 2 Federstecker	5F FA1 040 01	2	
Alu-Aufsetzleiter H200, B140	incl. je 2 Federstecker	5F FA1 040 00	12	
Arbeitsbühne L260, B61 mit Klappe		5F FAN 075 00	6	
Arbeitsbühne L260, B61 ohne Klappe		5F FAN 065 00	6	
Alu-Geländer L260		5F FAN 080 01	25	
Alu-Diagonale L300		5F FAN 090 01	12	
Fahrbalken L228 mit Bügel, teleskopierbar		5F FAN 035 00	2	
Grundriegel L260, Halbkupplung		5F FAN 100 00	1	
Alu-Längsbordbrett L246		5F FAN 210 00	2	
Alu-Querbordbrett L121		5F FNN 220 01	2	
Lenkrolle 11.9 kN, Ø 200, mit Spindel L60		5F SOG 840 00	4	
Gesamtgewicht in kg			685	
Bestell-Nr.			5S FA1 34 ITA	

5.3 Aufbau mit Alu-Gerüststütze

Standhöhe 2.25 m

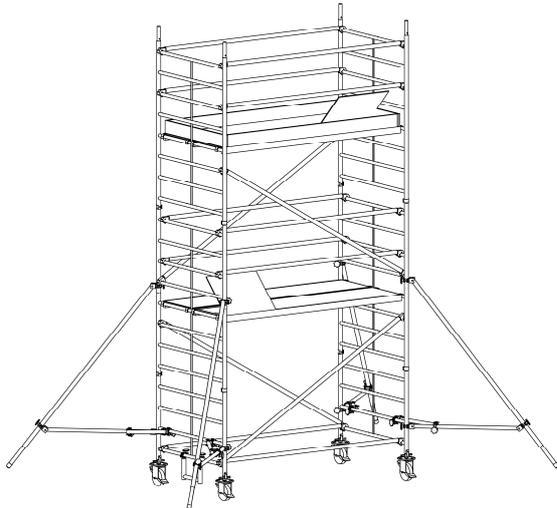
Standhöhe 3.25 m



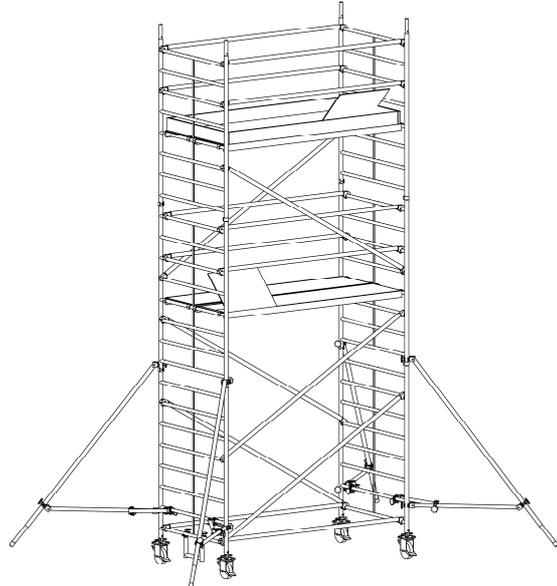
Arbeitshöhe in m	→		Einzelteil Bestell- Nummer	4.25	5.25
Gerüsthöhe in m	→			3.50	4.50
Standhöhe in m	→			2.25	3.25
Alu-Aufsetzleiter H100, B140	incl. je 2 Federstecker		5F FA1 040 01	2	0
Alu-Aufsetzleiter H200, B140	incl. je 2 Federstecker		5F FA1 040 00	2	4
Arbeitsbühne L260, B61 mit Klappe			5F FAN 075 00	1	1
Arbeitsbühne L260, B61 ohne Klappe			5F FAN 065 00	1	1
Alu-Geländer L260			5F FAN 080 01	6	6
Alu-Diagonale L300			5F FAN 090 01	2	4
Alu-Längsbordbrett L246			5F FAN 210 00	2	2
Alu-Querbordbrett L121			5F FNN 220 01	2	2
Lenkrolle 11.9 kN, Ø 200, mit Spindel L60			5F SOG 840 00	4	4
Alu-Aufstiegsbügel B33, H25			5F 00 454 170	1	1
Alu-Gerüststütze, L260			5F FAN 410 00	4	4
Alu-Stabilisierungsrohr, L50			5F FAN 420 00	4	4
Gesamtgewicht in kg				200	219
Bestell-Nr.				5S FA1 54 ASA	5S FA1 55 ASA

5.3 Aufbau mit Alu-Gerüststütze

Standhöhe 4.25 m



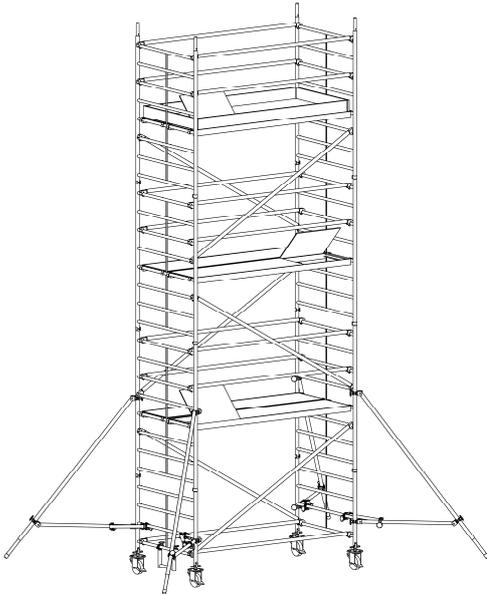
Standhöhe 5.25 m



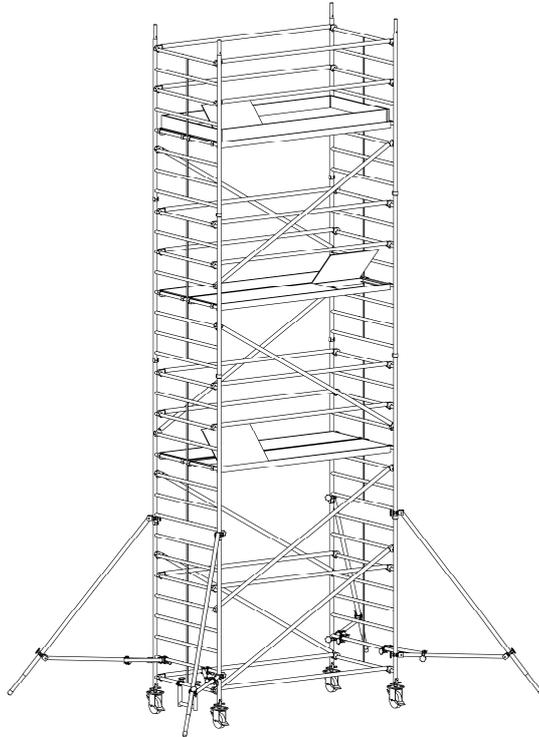
Arbeitshöhe in m →		Einzelteil Bestell- Nummer	6.25	7.25
Gerüsthöhe in m →			5.50	6.50
Standhöhe in m →			4.25	5.25
Alu-Aufsetzleiter H100, B140	incl. je 2 Federstecker	5F FA1 040 01	2	0
Alu-Aufsetzleiter H200, B140	incl. je 2 Federstecker	5F FA1 040 00	4	6
Arbeitsbühne L260, B61 mit Klappe		5F FAN 075 00	2	2
Arbeitsbühne L260, B61 ohne Klappe		5F FAN 065 00	2	2
Alu-Geländer L260		5F FAN 080 01	10	10
Alu-Diagonale L300		5F FAN 090 01	4	6
Alu-Längsbordbrett L246		5F FAN 210 00	2	2
Alu-Querbordbrett L121		5F FNN 220 01	2	2
Lenkrolle 11.9 kN, Ø 200, mit Spindel L60		5F SOG 840 00	4	4
Alu-Aufstiegsbügel B33, H25		5F 00 454 170	1	1
Alu-Gerüststütze, L260		5F FAN 410 00	4	4
Alu-Stabilisierungsrohr, L50		5F FAN 420 00	4	4
Gesamtgewicht in kg			289	308
Bestell-Nr.			5S FA1 56 ASA	5S FA1 57 ASA

5.3 Aufbau mit Alu-Gerüststütze

Standhöhe 6.25 m



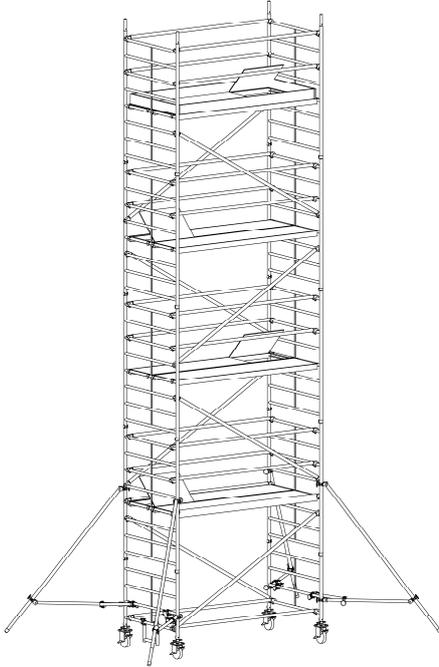
Standhöhe 7.25 m



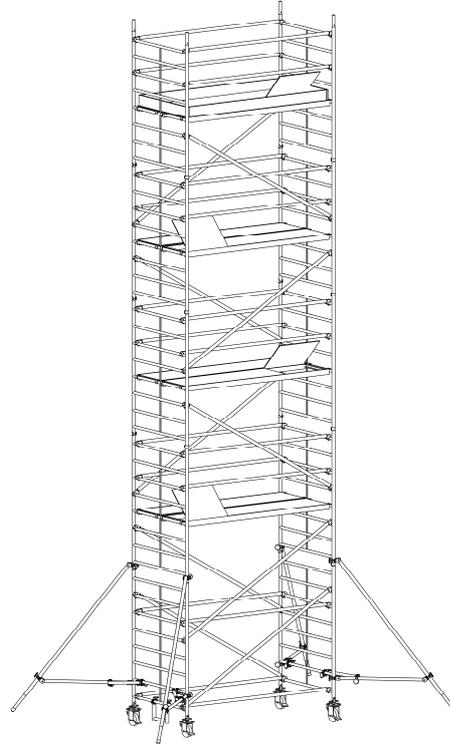
Arbeitshöhe in m →		Einzelteil Bestell- Nummer	8.25	9.25
			7.50	8.50
Gerüsthöhe in m →			6.25	7.25
Standhöhe in m →				
Alu-Aufsetzleiter H100, B140	incl. je 2 Federstecker	5F FA1 040 01	2	0
Alu-Aufsetzleiter H200, B140	incl. je 2 Federstecker	5F FA1 040 00	6	8
Arbeitsbühne L260, B61 mit Klappe		5F FAN 075 00	3	3
Arbeitsbühne L260, B61 ohne Klappe		5F FAN 065 00	3	3
Alu-Geländer L260		5F FAN 080 01	14	16
Alu-Diagonale L300		5F FAN 090 01	6	8
Alu-Längsbordbrett L246		5F FAN 210 00	2	2
Alu-Querbordbrett L121		5F FNN 220 01	2	2
Lenkrolle 11.9 kN, Ø 200, mit Spindel L60		5F SOG 840 00	4	4
Alu-Aufstiegsbügel B33, H25		5F 00 454 170	1	1
Alu-Gerüststütze, L260		5F FAN 410 00	4	4
Alu-Stabilisierungsrohr, L50		5F FAN 420 00	4	4
Gesamtgewicht in kg			377	401
Bestell-Nr.			5S FA1 58 ASA	5S FA1 59 ASA

5.3 Aufbau mit Alu-Gerüststütze

Standhöhe 8.25 m



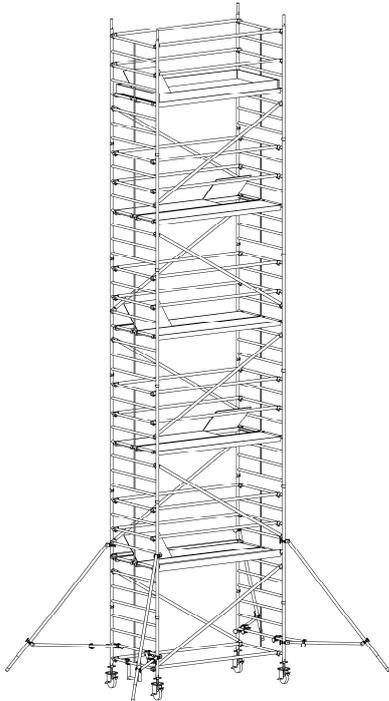
Standhöhe 9.25 m



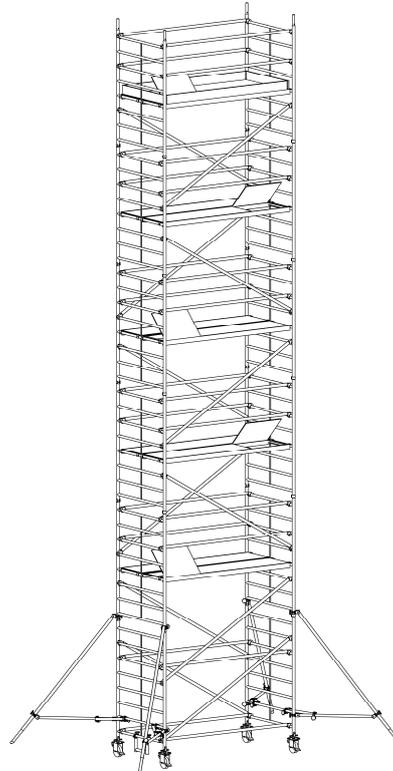
Arbeitshöhe in m	→		Einzelteil Bestell- Nummer	10.25	11.25
Gerüsthöhe in m	→			9.50	10.50
Standhöhe in m	→			8.25	9.25
Alu-Aufsetzleiter H100, B140		incl. je 2 Federstecker	5F FA1 040 01	2	0
Alu-Aufsetzleiter H200, B140		incl. je 2 Federstecker	5F FA1 040 00	8	10
Arbeitsbühne L260, B61 mit Klappe			5F FAN 075 00	4	4
Arbeitsbühne L260, B61 ohne Klappe			5F FAN 065 00	4	4
Alu-Geländer L260			5F FAN 080 01	18	20
Alu-Diagonale L300			5F FAN 090 01	8	10
Alu-Längsbordbrett L246			5F FAN 210 00	2	2
Alu-Querbordbrett L121			5F FNN 220 01	2	2
Lenkrolle 11.9 kN, Ø 200, mit Spindel L60			5F SOG 840 00	4	4
Alu-Aufstiegsbügel B33, H25			5F 00 454 170	1	1
Alu-Gerüststütze, L260			5F FAN 410 00	4	4
Alu-Stabilisierungsrohr, L50			5F FAN 420 00	4	4
Gesamtgewicht in kg				465	489
Bestell-Nr.				5S FA1 60 ISA	5S FA1 61 ISA

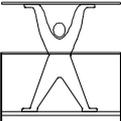
5.3 Aufbau mit Alu-Gerüststütze

Standhöhe 10.25 m



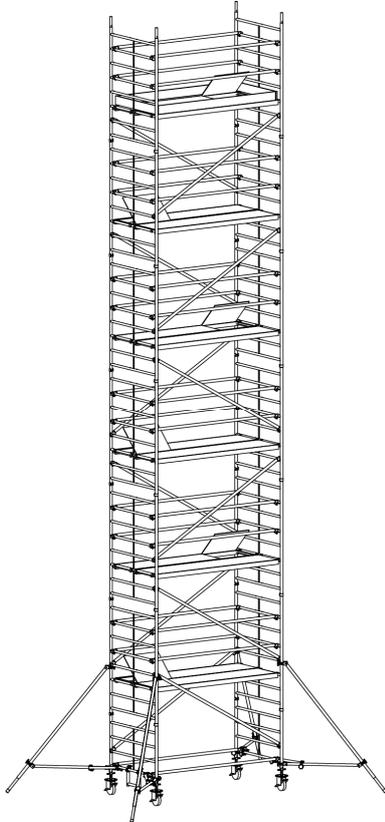
Standhöhe 11.25 m

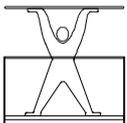


Arbeitshöhe in m	→		Einzelteil Bestell- Nummer	12.25	13.25
Gerüsthöhe in m	→	11.50		12.50	
Standhöhe in m	→	10.25		11.25	
Alu-Aufsetzleiter H100, B140	incl. je 2 Federstecker		5F FA1 040 01	2	0
Alu-Aufsetzleiter H200, B140	incl. je 2 Federstecker		5F FA1 040 00	10	12
Arbeitsbühne L260, B61 mit Klappe			5F FAN 075 00	5	5
Arbeitsbühne L260, B61 ohne Klappe			5F FAN 065 00	5	5
Alu-Geländer L260			5F FAN 080 01	22	24
Alu-Diagonale L300			5F FAN 090 01	10	12
Alu-Längsbordbrett L246			5F FAN 210 00	2	2
Alu-Querbordbrett L121			5F FNN 220 01	2	2
Alu-Aufstiegsbügel B33, H25			5F 00 454 170	1	1
Alu-Gerüststütze, L260			5F FAN 410 00	4	4
Alu-Stabilisierungsrohr, L50			5F FAN 420 00	4	4
Lenkrolle 11.9 kN, Ø 200, mit Spindel L60			5F SOG 840 00	4	4
Gesamtgewicht in kg				553	577
Bestell-Nr.				5S FA1 62 ISA	5S FA1 33 ISA

5.3 Aufbau mit Alu-Gerüststütze

Standhöhe 12.00 m



Arbeitshöhe in m	→		Einzelteil Bestell- Nummer	14.00
Gerüsthöhe in m	→			13.50
Standhöhe in m	→			12.00
Alu-Aufsetzleiter H100, B140	incl. je 2 Federstecker	5F FA1 040 01	2	
Alu-Aufsetzleiter H200, B140	incl. je 2 Federstecker	5F FA1 040 00	10	
Arbeitsbühne L260, B61 mit Klappe		5F FAN 075 00	6	
Arbeitsbühne L260, B61 ohne Klappe		5F FAN 065 00	6	
Alu-Geländer L260		5F FAN 080 01	26	
Alu-Diagonale L300		5F FAN 090 01	10	
Alu-Längsbordbrett L246		5F FAN 210 00	2	
Alu-Querbordbrett L121		5F FNN 220 01	2	
Alu-Aufstiegsbügel B33, H25		5F 00 454 170	1	
Alu-Gerüststütze, L260		5F FAN 410 00	4	
Alu-Stabilisierungsrohr, L50		5F FAN 420 00	4	
Lenkrolle 11.9 kN, Ø 200, mit Spindel L60		5F SOG 840 00	4	
Gesamtgewicht in kg			641	
Bestell-Nr.			5S FA1 64 ISA	

Prüfprotokoll für fahrbare Arbeitsbühnen

Gerüstersteller
(ggf. Stempel)

Baustelle:

Befähigte Person (Name):

Fahrbare Arbeitsbühne (nach DIN EN 1004)

Gerüstgruppe

2 (1,5 kN/m²)

3 (2,0 kN/m²)

Höchstzulässige Standhöhe gemäß Aufbau- und Handlungsanleitung

außerhalb von Gebäuden

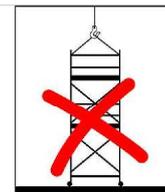
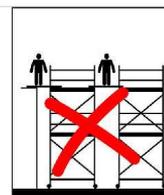
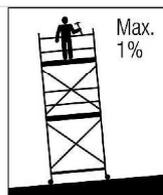
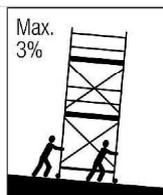
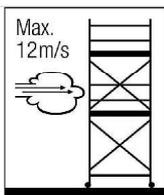
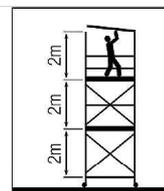
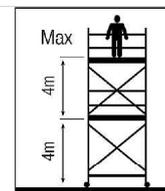
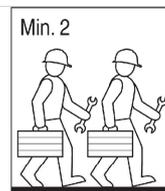
_____ m

innerhalb von Gebäuden

_____ m

Verwendungsbeschränkungen: _____

Warnhinweise:



Gerüst arbeitstäglich und nach jedem Ortswechsel auf Betriebssicherheit prüfen!

Gerüst durch befähigte Person des Gerüsterstellers geprüft

Datum

Name/Unterschrift

CHECKLISTE - Prüfung mit Aufbau- und Verwendungsanleitung

Prüfumfang		in Ordnung		nicht nötig
		ja	nein	
Aufbau- und Verwendungsanleitung (AuV)	war für die Gerüstprüfung vor Ort vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gerüstbauteile	augenscheinlich unbeschädigt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fahrwerk	Feststellbremse an allen 4 Fahrrollen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Fahrbalken entsprechend Standhöhe (= oberste Belagfläche) nach AuV	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Seitenschutzteile zur Aussteifung (entsprechend Standhöhe nach AuV)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ballastierung (entsprechend Standhöhe nach AuV)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ausleger zur Verbreiterung der Standfläche (entsprechend Standhöhe nach AuV)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Belagteile ohne Durchstieg eingebaut (entsprechend Standhöhe nach AuV)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Diagonalen eingebaut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zwischenlage	Belagteil mit Durchstieg eingebaut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Belagfläche vollständig mit Belagteilen ausgelegt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Seitenschutz (mind. Geländer- und Zwischenholm)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Diagonalen eingebaut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Aufstieg innerhalb des Gerüsts Typ D vertikale Leiter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
oberste Belagfläche (Standhöhe)	Belagteil mit Durchstieg eingebaut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Belagfläche vollständig mit Belagteilen ausgelegt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Seitenschutz dreiteilig, Geländerholm, Knieholm und Bordbrett	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonderaufbauten	Übereinstimmung mit AuV	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bemerkungen/ Hinweise:				
Kennzeichnung am Gerüst nur anbringen, wenn keine Mängel vorhanden sind!				



PLETTAC
ASSCO
GERÜSTE
SCAFFOLDING

ALTRAD PLETTAC ASSCO GMBH
Daimlerstraße 2 - 58840 Plettenberg, Germany
Tel.: +49 2391 815-01 - Fax: +49 2391 815-376 - E-mail: info@plettac-assco.de
www.plettac-assco.de
